

Vorbemerkung

Die Rechnungsstellung für das Los 1 erfolgt an
Stadt Schleswig
FD Tiefbau
Gallberg 4
24837 Schleswig

Die Rechnungsstellung für das Los 2 erfolgt an
Stadt Schleswig
SG Öffentliches Grün
Gallberg 4
24837 Schleswig

Die Rechnungsstellung für das Los 3 erfolgt an
Stadtwerke SH Schleswig
Werkstraße 1
24837 Schleswig

Siehe ferner angehängte Baubeschreibung bei den Zeichnungen.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	LOS 1: STRASSENBAU STADT SCHLESWIG				
1.1	Erdbau				
1.1.1	Befestigungen aufnehmen				
1.1.1.1	Bauliche Anlagen abbrechen/entsorgen Bauliche Anlagen abbrechen, Abbruchgut im Baustellenbereich fördern. Anlagen verschiedenster Art. Material: Holz, Mauerwerk, Beton und Stahlbeton. Fundamente restlos abbrechen. Freilegen, nach Abbruch verfüllen und verdichten. Boden wird im Baugelände entnommen. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Abgerechnet wird nach Aufmaß fester Masse.	5	m³	.....	.....
1.1.1.2	Kassenhaus abbrechen Vorhandenes Kassenhaus abbrechen. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen bzw. fachgerecht entsorgen. Grundfläche = 3,40 x 2,80 m Gebäudehöhe = 2,50 m rd. 8 m³ Mauerwerk rd. 3 m³ Sohlplatte aus Beton rd. 3 m³ Fundamentbeton rd. 10 m² Dacheindeckung aus Faserzementplatten (Eternit) Stahltor ca. 1,50 x 2,00 m, 1 Fenster, 1 Tür	1	St	.....	.....
1.1.1.3	Grillhütte abbrechen wie vor beschrieben, jedoch Grundfläche = 3,85 x 1,65 m Firsthöhe = 2,50 m rd. 1 m³ Mauerwerk rd. 1 m³ Holz rd. 1 m³ Sohlplatte aus Beton rd. 1 m³ Fundamentbeton rd. 8 m² Eindeckung aus Dachziegeln	1	St	.....	.....
1.1.1.4	Hecken und Buschwerk roden Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden.				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Räumgut geht in Eigentum des AN über und wird vorschriftsmäßig entsorgt.	20	m²	.....	.....
1.1.1.5	Stubben, d <= 25 cm, rausziehen/entsorgen Stubben bis Durchmesser von 25 cm mit dem Bagger rausziehen und entsorgen.	2	St	.....	.....
1.1.1.6	Stubben, d <= 50 cm, rausziehen/entsorgen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser bis 50 cm.	1	St	.....	.....
1.1.1.7	Betonsteinpflaster aufnehmen/abfahren Betonsteinpflaster und -platten aufnehmen, laden, Material abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen.	200	m²	.....	.....
1.1.1.8	Betonsteinpflaster zum Bauhof fahren wie vor beschrieben, jedoch wiederverwendbares Material auf Palette stapeln und zum Bauhof der Stadt Schleswig fahren und dort abladen. Transportweg: 6 km	10	m²	.....	.....
1.1.1.9	Unterbeton aufbrechen und entsorgen Unter dem Pflaster vorhandenen Betonunterbau in einer Stärke bis 15 cm aufbrechen, laden und entsorgen.	10	m²	.....	.....
1.1.1.10	Pflanzringe aufnehmen und entsorgen Mit Oberboden gefüllte Beton-Schachtringe, DN 1000 mm, h = 500 mm, aufnehmen und fachgerecht entsorgen.	5	St	.....	.....
1.1.1.11	Asphalt Fahrbahn, d bis 20 cm, aufnehmen				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Vorh. bituminöse Befestigung der Fahrbahn in einer Stärke bis 20 cm aufbrechen, laden, abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen.	1650	m²	.....	.....
1.1.1.12	Asphalt Gehweg, d bis 10 cm, aufnehmen wie vor beschrieben, jedoch im Gehweg bis 10 cm Stärke.	375	m²	.....	.....
1.1.1.13	Zulage Entsorgung PAK-belasteter Asphalt Zulage für die Entsorgung des PAK belasteten Asphalts der Vorpositionen einschl. Nachweis für den Auftraggeber. PAK-Belastung nach EPA > 25 < 100 mg/kg Verwertungsklasse B nach RuVA-StN 01. LAGA-Zuordnungsklasse Z2.	50	t	.....	.....
1.1.1.14	Beton-/Naturbordsteine aufnehmen/abfahren Beton- und Naturbordsteine, b = 8 bis 20 cm, S-Profilsteine verschiedener Formate, in Beton versetzt, aufnehmen, laden, abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen.	260	m	.....	.....
1.1.1.15	Beton-/Naturbordsteine zum Bauhof fahren wie vor beschrieben, jedoch wiederverwendbare Bordsteine auf Palette stapeln und zum Bauhof der Stadt Schleswig fahren und dort abladen. Transportweg: 6 km	20	m	.....	.....
1.1.1.16	Rasenbordsteine aufnehmen/abfahren wie vor beschrieben, jedoch Rasenbordsteine, b bis 8 cm.	200	m	.....	.....
1.1.1.17	Entwässerungsrinne aufnehmen/abfahren				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
 Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 121
 LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entwässerungsrinne aus Betonreihensteinen 24/16/14, cm b = 16 cm (einreihig), in Beton versetzt, aufnehmen, laden, abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen.	105	m	.....	.....
1.1.1.18	Entwässerungsmulde aufnehmen/abfahren wie vor beschrieben, jedoch Betonmuldenstein, b = 0,50 m.	50	m	.....	.....

Übertrag:

1.1.1 Befestigungen aufnehmen

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.2	Analytik				
1.1.2.1	Deklarationsuntersuchungen Aushubmaterial Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Aushubmaterial gemäß EBV. Durchführung von Deklarationsuntersuchungen auf die Parameter Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tabelle 3, im Feststoff und im Eluat. An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme gem. EBV einschl. Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse. Übergabe der Ergebnisse an den AG. Einzurechnen sind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung. Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und zertifizierten Labor durchzuführen. Die notwendigen Zeiten für Beprobung und Analyse sind in den Bauablauf zu integrieren.	1	St	.....	.....
1.1.2.2	Beprobung/Dekl.analytik - Asphalt, Straßenaufbruch, Beprobung und Analysen zur Deklaration von Asphalt und Straßenaufbruch über Haufwerke mit einer Kubatur von 30 m3. Analyseumfang gemäß landesrechtlichen Vorgaben und RuVA-StB (01-2005) bzw. dass die Annahmebedingungen der Entsorger erfüllt werden.	1	St	.....	.....
1.1.2.3	Beprobung/Dekl.analytik - Betonbruch, Bauschutt, Beprobung und Deklarationsanalytik - Betonbruch und Bauschutt gemäß landesrechtlichen Vorschriften, LAGA 1997, Tab. II. 1.4-5 und 1.4-6) Beprobung und Analysen zur Deklaration von Beton und Bauschutt über Haufwerke mit einer Kubatur von bis zu 30 m3. Analyseumfang gemäß LAGA M20 (2004),Tabelle II. 1.4-5. Probenahme und Dokumentation entsprechend Vorbemerkungen zu Analytik-Positionen.	1	St	.....	.....
				1.1.2 Analytik	.....

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.3	Mineralbodenarbeiten				
1.1.3.1	Boden lösen/abfahren, Lagerung Baustelle Boden aus Abtragsstrecken im Bereich der geplanten Verkehrsflächen profilgerecht lösen, laden und fördern. Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand) Materialwert nach EBV = BM-0 Boden zur Beprobung im Baustellenbereich zwischenlagern. Transportweg bis 400 m. Boden laden und vorschriftsmäßig entsorgen.	100	m³	.....	.....
1.1.3.2	Boden lösen/abfahren, ohne Zwischenlagerung wie vorgeschrieben, jedoch ohne Zwischenlagerung als direkte Abfuhr nach dem Aushub.	250	m³	.....	.....
1.1.3.3	Zulage: Boden, Schadstoffbel. BM-F1 + F2 Zulage für die Entsorgung von Bodenmaterial für Boden, schadstoffbelastet, gem. Ersatzbaustoffverordnung. Art und Umfang der Schadstoffbelastung Bodenmaterial der Klasse 1 und 2 (BM-F1 und BM-F2). hier: Boden aus Knickwall, mit Wurzelwerk durchzogen Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand) Prüfung und Ergebnisse der Prüfung gem. Pos. 1.1.2.10. Einschl. der Deponie-Gebühren. Die Beförderungsgenehmigung ist vor Auftragserteilung einzureichen.	5	t	.....	.....
1.1.3.4	Zulage: Boden, Schadstoffbel. BM-F3 wie vor beschrieben, jedoch Bodenmaterial der Klasse 3 (BM-F3).	5	t	.....	.....
1.1.3.5	Sand/Kies/RC lösen, fördern, lagern				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sande, Kies und Recyclingmaterial unter Fahrbahn, Rad- und Gehwegflächen lösen, fördern und nach Angabe der Bauleitung im Baustellenbereich zwischenlagern. Förderweg bis 400 m.	50	m³	.....	.....
1.1.3.6	Gelagerten Sand/Kies/RC wieder einbauen Gelagerten Sand/Kies/Recyclingmaterial der Vorposition fördern, lagenweise in einer Stärke bis max. 30 cm einbauen und verdichten.	50	m³	.....	.....
1.1.3.7	Füllsand F 1 liefern und einbauen Füllsand F 1 liefern, in Auftragsflächen profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Sand oder Kiessand. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	2	m³	.....	.....
1.1.3.8	Rohplanum herstellen, Boden verdichten Anstehenden nichtbindigen Boden vor Einbau von Kies-, Schotter- und Frostschutzschichten verdichten. Die Herstellung des Rohplanums zur Aufnahme der Frostschutzschicht ist miteinzurechnen.	3000	m²	.....	.....

1.1.3 Mineralbodenarbeiten

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.4	Oberbodenarbeiten				
1.1.4.1	Oberboden lösen und abfahren Oberboden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Homogenbereich A (humoser Oberboden). Boden geht in Eigentum des AN über und muss vorschriftsmäßig entsorgt werden.	20	m³	.....	.....
1.1.4.2	Oberboden lösen und lagern wie vor beschrieben, jedoch im Baustellenbereich zwischenlagern.	10	m³	.....	.....
1.1.4.3	Gelagerten Oberboden wieder einbauen Zwischengelagerten Oberboden der Vorposition fördern und in einer Stärke bis 30 cm einbauen.	10	m³	.....	.....
1.1.4.4	Gesiebten Oberboden liefern und andecken Gesiebten Oberboden frei Verwendungsstelle liefern und andecken.	40	m³	.....	.....
1.1.4.5	Rasenflächen herstellen Flächen abharken. Anfallenden Unrat und Wurzelwerk, größer als 3 cm Durchmesser, ablesen und abfahren. Flächen trittfest verdichten, Saatgut gleichmäßig aufbringen, flach einharken und anwalzen, Ansaat auch auf Böschungen, Banketten und Trennstreifen. Den 1. Schnitt durchführen, Düngung des Rasens nach Auflaufen mit NPK-Dünger 25g/m². Saatgutmischung Sport- und Spielrasen, Menge 10 g/m².	250	m²	.....	.....

1.1.4 Oberbodenarbeiten

1.1 Erdbau

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Entwässerung				
1.2.1	RW-Kanal				
1.2.1.1	Leitungsgraben bis DN 150 mm, t bis 1,50 m Boden für Leitungsgraben einschließlich Anschlußbaugrube am Hauptkanal ausheben. Grabentiefe bis 1,50 m für Rohr bis DN 150 mm. Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 (einschl. 2 x 0,15 m Verbau). Boden für Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben mit 30 cm Schachtauflager und Mehraushub für den Verbau ausheben. Aushubboden: Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand) Materialwert nach EBV = BM-0 Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einbauen und verdichten. Förderweg bis 200 m. Fehlenden Zufüllboden einbauen wird gesondert berechnet. Das Abfahren und vorschriftsmäßige Entsorgen des durch Rohrbettung, -leitung, -ummantelung, -überdeckung und Oberbau verdrängten Bodens ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Der Mehraushub von 10 cm unter Rohrsohle für das Rohraufleger aus Bettungssand ist in diese Position miteinzurechnen Nach dem Verlegen der Rohre ist der Boden unter gleichzeitiger Entfernung Verbaues in Lagen von 30 cm zu verfüllen und zu verdichten. Ab 50 cm über Rohrscheitel ist die Verdichtung maschinell durchzuführen. Die Grabentiefe wird berechnet ab OK Gelände oder fertiger Straße bis Rohrsohle (Wasserfließsohle). Abgerechnet wird nach der Länge der Leitungsgräben, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtgruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen. Der bei kreuzenden Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel und Kabelbündelungen im Baubereich erforderliche Handaushub bzw. Handeinbau bei Extreimbündelungen von Versorgungsleitungen über 1,50 m Rohrgrabenlänge, die ein beidseitiges Herankommen an den Boden unter den Bündelungen mit dem Bagger nicht ermöglichen, wird über gesonderte Positionen abgerechnet. Bei Herstellung der Baugrube in offener Bauweise mit				

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	abgeflachten Böschungen wird der Mehraushub bzw. Mehreinbau von Füllboden nicht besonders vergütet.	55	m	.....	.....
1.2.1.2	Einbetten und Überschütten Einbetten und Überschütten, profilgerecht, von Rohrleitungen mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff steinfreier Sand/ Kiessand Größtkorn 5 mm, entsprechend DIN EN 1610, einschließlich Lieferung des Materials, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % oder nach statischen Erfordernissen gem. Angaben Rohrhersteller. Einbettung von 10 cm unter Rohrsohle bis 20 cm über Rohrscheitel (außen), einschl. Lieferung des Materials. Lieferscheine sind vorzulegen, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.	30	m³	.....	.....
1.2.1.3	Unbrauchbaren Boden laden und abfahren Nicht wiedereinbaufähigen Boden aus dem Rohrgraben, laden, abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen. Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand) Materialwert nach EBV = BM-0	30	m³	.....	.....
1.2.1.4	Boden liefern, in Leitungsraben einbauen Geeigneten Boden liefern, in Leitungsraben einschl. Schachtbaugruben in Lagen von 30 cm einbauen und verdichten. Material = Kiessand. Abgerechnet wird nach mittlerer Grabentiefe abzüglich durch Bettungssand, Rohr und Oberbau bzw. Oberboden verdrängten Bodens. Rohrgrabenbreite nach DIN EN 1610. Die Abrechnung erfolgt haltungsweise. Die ermittelte Masse ist identisch mit der Vorposition.	30	m³	.....	.....
1.2.1.5	PP-RW-Kanalrohr DN 150 RW-Anschlußleitung, DIN EN 1610 aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN 150, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, DN 150 mm, (Rohrinnendurchmesser) Farbe: Blau oder mit blauen Streifen				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

entsprechend den Einbaubedingungen ausgelegt,
einerseits mit Steckmuffe mit Elastomerdichtung, andererseits
mit Spitzende, Dichtung mit fest eingeletem Stützring,
frei Baustelle liefern, abladen, zur Verwendungsstelle
transportieren, in jeder Tiefe gem. Planunterlagen höhen- und
fluchtgerecht entsprechend den Einbauvorschriften des
Herstellers verlegen.
Regelbaulänge 1,00 bis 3,00 m,

Die Verformung ist unter 2 % zu halten, die Anforderung liegt
somit über der DIN-Anforderung.
Der minimale Muffenspalt beträgt 5 mm bei PE-HD bzw. PP,
der maximale Muffenspalt darf bei PE-HD 10 mm,
bei PP 30 mm nicht überschreiten.
Verkehrslast: SLW 60,
Tiefenlage bis 1,75 m,
Eine Rohrstatik in prüffähiger Form ist dem AG vorzulegen.

55 m

1.2.1.6 Anschluß DN 150 an vorh. Betonschacht
Kontrollschacht DN 1000 aus Beton vor Ort mittels
Kernbohrgerät anbohren und Anschlußstutzen für PP-Rohre DN
150 mm liefern und einbauen.

1 St

1.2.1.7 Kontrollschacht DN 600 PP, t < 1,50 m
KG-Systemschacht DN 600 PP, gem. DIN 13598,
liefern und setzen.
Tiefe: bis 1,50 m

KG-Systemschacht DN 600 aus Polypropylen,
aus Fertigteilen DN 600, bestehend aus
Schachtgrundkörper, Steigrohr DN 600 aus PP
und Betonaufagering für die Begu Abdeckung.

Schachtgrundkörper DN 600 mit 1 Zulauf und 1 Ablauf
für PP-Rohre DN 150.

Zum Leistungsumfang gehört das Herstellen einer
20 cm dicken Gründungsschicht aus gesiebttem
Kies 2/8 mm, die zu verdichten und planeben abzuziehen ist

1 St

1.2.1.8 Schachtabdeckung Kl. D liefern/aufsetzen
Schachtabdeckung, entsprechend DIN 1229, mit lichter
Weite min. 610 mm und rundem Rahmen, liefern und
aufsetzen.
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 584,

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ohne Lüftungsöffnungen,
mit Begu-Rahmen und Schmutzfänger nach DIN 1221,
Schmutzfänger in verstärkter Ausführung.
Deckel mit dämpfender Einlage.
Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und
entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe
setzen.
Fuge zwischen Fertigteilen mit Distanzstücken
entsprechender Festigkeit voll unterlegen, Restfuge mit Mörtel
MG III nach DIN 1053 füllen.
Füllung glattstreichen.

1 St

1.2.1.9 Regenwasserkanal reinigen, DN 150
Regenwasserkanal DN 150 einschl. der Schächte vor Abnahme
der Anlagen reinigen. Zum Leistungsumfang gehört das
Vorhalten der Geräte sowie die Lieferung des erforderlichen
Spülwassers.
Diese Position wird nur einmal vergütet.

55 m

1.2.1.10 Kanalverfilmung vor Abnahme, DN 150
Optische Inspektion des RW-Kanals DN 150 mm mit
Lateralkamera durchführen.
Bei der Ausführung ist die Arbeitsanweisung/Merkblatt
zur TV-Inspektion der Schleswiger Stadtwerke
- Abwasserentsorgung - anzufordern und danach
vorzugehen.
Für die Dauer der Inspektion muss der Kanal soweit
abwasserfrei sein, dass der Istzustand (Bestandsaufnahme)
einwandfrei erfasst werden kann.
Lieferung der Inspektionsdaten im
Format ISYBAU XML (06/11) - Zustandsdaten,
Lieferung der Kanalvideos haltungsweise
im Videoformat MPEG2, Lieferung der Leitungsprotokolle/-
grafiken sowie der Diagramme der Neigungsmessung als
PDF-Datei auf Datenträger (DVD/Festplatte).

55 m

1.2.1.11 Druckprobe herstellen, DN 150

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Übertrag:

Druckprobe der Rohrleitung DN 150 haltungsweise gem. DIN EN 1610 durchführen und von der Bauleitung abnehmen lassen, einschließlich Vorhalten des Abdruckgerätes, Beschaffung des Druckmessers und Gestellung aller erforderlichen Abdichtungselemente für die Hauptleitung und Abzweiger.

55 m

1.2.1.12 Dichtigkeitsprüfung Kontrollschächte wie vor beschrieben, jedoch Druckprüfung für Kontrollschächte.

1 St

1.2.1 RW-Kanal

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.2 Straßenentwässerung

1.2.2.1

Leitungsgraben bis DN 150 mm, t bis 1,50 m
Boden für Leitungsgraben einschließlich Anschlußbaugrube am Hauptkanal ausheben.

Grabentiefe bis 1,50 m für Rohr bis DN 150 mm.
Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610 (einschl. 2 x 0,15 m Verbau).

Boden für Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben mit 30 cm Schachtauflager und Mehraushub für den Verbau ausheben.

Aushubboden:

Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand)

Materialwert nach EBV = BM-0

Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einbauen und verdichten. Förderweg bis 200 m.

Fehlenden Zufüllboden einbauen wird gesondert berechnet.

Das Abfahren und vorschriftsmäßige Entsorgen des durch Rohrbettung, -leitung, -ummantelung, -überdeckung und Oberbau verdrängten Bodens ist in diese Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Der Mehraushub von 10 cm unter Rohrsohle für das Rohraufleger aus Bettungssand ist in diese Position miteinzurechnen

Nach dem Verlegen der Rohre ist der Boden unter gleichzeitiger Entfernung Verbaues in Lagen von 30 cm zu verfüllen und zu verdichten.

Ab 50 cm über Rohrscheitel ist die Verdichtung maschinell durchzuführen.

Die Grabentiefe wird berechnet ab OK Gelände oder fertiger Straße bis Rohrsohle (Wasserfließsohle).

Abgerechnet wird nach der Länge der Leitungsgräben, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtgruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen.

Der bei kreuzenden Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel und Kabelbündelungen im Baubereich erforderliche Handaushub bzw. Handeinbau bei Extreimbündelungen von Versorgungsleitungen über 1,50 m Rohrgrabenlänge, die ein beidseitiges Herankommen an den Boden unter den Bündelungen mit dem Bagger nicht ermöglichen, wird über gesonderte Positionen abgerechnet.

Bei Herstellung der Baugrube in offener Bauweise mit

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	abgeflachten Böschungen wird der Mehraushub bzw. Mehreinbau von Füllboden nicht besonders vergütet.	80	m	.....	.....
1.2.2.2	Einbetten und Überschütten Einbetten und Überschütten, profilgerecht, von Rohrleitungen mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff steinfreier Sand/ Kiessand Größtkorn 5 mm, entsprechend DIN EN 1610, einschließlich Lieferung des Materials, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % oder nach statischen Erfordernissen gem. Angaben Rohrhersteller. Einbettung von 10 cm unter Rohrsohle bis 20 cm über Rohrscheitel (außen), einschl. Lieferung des Materials. Lieferscheine sind vorzulegen, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.	42	m³	.....	.....
1.2.2.3	Unbrauchbaren Boden laden und abfahren Nicht wiedereinbaufähigen Boden aus dem Rohrgraben, laden, abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen. Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand) Materialwert nach EBV = BM-0	50	m³	.....	.....
1.2.2.4	Boden liefern, in Leitungsgraben einbauen Geeigneten Boden liefern, in Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben in Lagen von 30 cm einbauen und verdichten. Material = Kiessand. Abgerechnet wird nach mittlerer Grabentiefe abzüglich durch Bettungssand, Rohr und Oberbau bzw. Oberboden verdrängten Bodens. Rohrgrabenbreite nach DIN EN 1610. Die Abrechnung erfolgt haltungsweise. Die ermittelte Masse ist identisch mit der Vorposition.	50	m³	.....	.....
1.2.2.5	PP-RW-Kanalrohr DN 150 RW-Anschlußleitung, DIN EN 1610 aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN 150, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, DN 150 mm, (Rohrinnendurchmesser) Farbe: Blau oder mit blauen Streifen				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	entsprechend den Einbaubedingungen ausgelegt, einerseits mit Steckmuffe mit Elastomerdichtung, andererseits mit Spitzende, Dichtung mit fest eingeletem Stützring, frei Baustelle liefern, abladen, zur Verwendungsstelle transportieren, in jeder Tiefe gem. Planunterlagen höhen- und fluchtgerecht entsprechend den Einbauvorschriften des Herstellers verlegen. Regelbaulänge 1,00 bis 3,00 m, Die Verformung ist unter 2 % zu halten, die Anforderung liegt somit über der DIN-Anforderung. Der minimale Muffenspalt beträgt 5 mm bei PE-HD bzw. PP, der maximale Muffenspalt darf bei PE-HD 10 mm, bei PP 30 mm nicht überschreiten. Verkehrslast: SLW 60, Tiefenlage bis 1,75 m, Eine Rohrstatik in prüffähiger Form ist dem AG vorzulegen.	80	m	.....	.....
1.2.2.6	PP-Rohr-Bögen DN 150 mm wie vor beschrieben, jedoch Bögen DN 150 mm.	40	St	.....	.....
1.2.2.7	PP-Abzweiger DN 150/150 mm wie vor beschrieben, jedoch Abzweiger DN 150/150 mm.	4	St	.....	.....
1.2.2.8	Anschluß DN 150 an vorh. Betonschacht Kontrollschacht DN 1000 aus Beton vor Ort mittels Kernbohrgerät anbohren und Anschlußstutzen für PP-Rohre DN 150 mm liefern und einbauen.	4	St	.....	.....
1.2.2.9	Anschlußstutzen PP DN 150 RW-Hauptkanal aus PP-Rohr DN 300 vor Ort mittels Kernbohrgerät anbohren und Anschlußstutzen für PP-Rohre DN 150 mm liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
1.2.2.10	Anbindung an vorh. Anschlußleitung herstellen PP-Rohrleitung DN 150 mm an vorhandene Anschlußleitung mittels Übergangsstück oder				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Adapterkupplung anschließen. 2 Leitungsenden schneiden und säubern, Übergangsstück oder -kupplung liefern und montieren. Anschlüsse aus unterschiedlichen Materialien bis DN 150.	1	St	.....	.....
1.2.2.11	Kontrollschacht DN 600 PP, t < 1,50 m KG-Systemschacht DN 600 PP, gem. DIN 13598, liefern und setzen. Tiefe: bis 1,50 m KG-Systemschacht DN 600 aus Polypropylen, aus Fertigteilen DN 600, bestehend aus Schachtgrundkörper, Steigrohr DN 600 aus PP und Betonaufclagering für die Begu Abdeckung. Schachtgrundkörper DN 600 mit 1 Zulauf und 1 Ablauf für PP-Rohre DN 150. Zum Leistungsumfang gehört das Herstellen einer 20 cm dicken Gründungsschicht aus gesiebttem Kies 2/8 mm, die zu verdichten und planeben abzuziehen ist	1	St	.....	.....
1.2.2.12	Schachtabdeckung Kl. D liefern/aufsetzen Schachtabdeckung, entsprechend DIN 1229, mit lichter Weite min. 610 mm und rundem Rahmen, liefern und aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 584, ohne Lüftungsöffnungen, mit Begu-Rahmen und Schmutzfänger nach DIN 1221, Schmutzfänger in verstärkter Ausführung. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Distanzstücken entsprechender Festigkeit voll unterlegen, Restfuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.	1	St	.....	.....
1.2.2.13	PE-Straßenablauf einschl. Aufsatz einbauen PE-Straßenablauf DN 400, Auslaufstutzen DN 150 (da=160 mm), Anschluß für PP-Rohre DN 150 mm gemäß DIN EN 14758-1, Aufsatz 300 x 500 mm,				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Pultform, System M Avus der Fa. Meierguss oder gleichwertig, Klasse C 250, nach EN 124 / DIN 1229 , zzgl. passendem Schmutzeimer, starke Ausfertigung, aus verzinktem Stahlblech gem. DIN 4052; inkl. Verschiebesicherung für Auflagerring 10 b, mit horizontalen Verstärkungsringen, Bauhöhe 35 - 45 cm, Bodenteil: Standard mit Dreipunktauflager liefern und einbauen. Der Ablauf ist auf einer 10 cm starken Ortbetonsohle (C 16/20) zu setzen und im oberen Bereich mit 10 cm Ortbeton (C 16/20) zu ummanteln, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Das Anpassen des Ablaufes an die endgültige Oberflächenhöhe ist in diese Position einzurechnen.	10	St	.....	.....
1.2.2.14	Bodenaushub in Handschachtung Handschachtung in den Leitungsgräben unterhalb von kreuzenden Kabelbündelungen von mehr als 1,50 m Grabenlänge, wo der Boden nicht erfasst und nur durch Handarbeit bewegt und für den Bagger erreichbar gemacht werden kann.	10	m³	.....	.....
1.2.2.15	In Baugrubenflucht liegende Kabel sichern In Baugrubenflucht liegende Kabel innerhalb von Rohrgräben vorschriftsmäßig gegen Abknicken und sonstige Beschädigungen gemäß Vorgabe des jeweiligen Versorgungsträgers sichern. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel. Einschl. zusätzlicher Erd- und Nebenarbeiten. Im Zuge der Verfüllungsarbeiten sind die Kabel mit steinfreiem Kies zu ummanteln.	10	m	.....	.....
1.2.2.16	In Baugrubenflucht liegende Leitungen sichern wie vor beschrieben, jedoch Rohrleitungen bis DN 200.	5	m	.....	.....
1.2.2.17	Kreuzende Kabel sichern				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Baugrube kreuzende Kabel nach Angabe der Versorgungsträger gegen Abknicken und sonstige Beschädigungen sichern. Einschl. zusätzlicher Erd- und Nebenarbeiten. Im Zuge der Verfüllungsarbeiten sind die Kabel mit steinfreiem Kies zu ummanteln.	30	St	.....	.....
1.2.2.18	Zulage für Aufnehmen vorh. Anschlussleitungen Zulage für das Aufnehmen und Entsorgen vorhandener Beton- und Steinzeugrohrleitungen bis DN 150 mm im Zuge des Rohrgrabenaushubs.	5	m	.....	.....
1.2.2.19	Straßenabläufe aufnehmen und beseitigen Straßenablauf komplett aufnehmen, abfahren und fachgerecht entsorgen. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten und Abdichten der vorhandenen Anschlussleitung.	7	St	.....	.....
1.2.2.20	Schachtabdeckung aufnehmen und beseitigen wie vor beschrieben, jedoch Begu-Schachtabdeckungen Klasse B + D einschließlich Schmutzfänger.	1	St	.....	.....
1.2.2.21	Vorh. Anschlußleitungen abdichten Rohröffnungen bis DN 150 mit Beton wasserdicht verschliessen einschl. Materiallieferung.	7	St	.....	.....
1.2.2.22	Regenwasserkanal reinigen, DN 150 Regenwasserkanal DN 150 einschl. der Schächte vor Abnahme der Anlagen reinigen. Zum Leistungsumfang gehört das Vorhalten der Geräte sowie die Lieferung des erforderlichen Spülwassers. Diese Position wird nur einmal vergütet.	70	m	.....	.....
1.2.2.23	Kanalverfilmung vor Abnahme, DN 150				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Optische Inspektion des RW-Kanals DN 150 mm mit Lateralkamera durchführen. Bei der Ausführung ist die Arbeitsanweisung/Merkblatt zur TV-Inspektion der Schleswiger Stadtwerke - Abwasserentsorgung - anzufordern und danach vorzugehen. Für die Dauer der Inspektion muss der Kanal soweit abwasserfrei sein, dass der Istzustand (Bestandsaufnahme) einwandfrei erfasst werden kann. Lieferung der Inspektionsdaten im Format ISYBAU XML (06/11) - Zustandsdaten, Lieferung der Kanalvideos haltungsweise im Videoformat MPEG2, Lieferung der Leitungsprotokolle/- grafiken sowie der Diagramme der Neigungsmessung als PDF-Datei auf Datenträger (DVD/Festplatte).	70	m	.....	.....
1.2.2.24	Druckprobe herstellen, DN 150 Druckprobe der Rohrleitung DN 150 haltungsweise gem. DIN EN 1610 durchführen und von der Bauleitung abnehmen lassen, einschließlich Vorhalten des Abdrückgerätes, Beschaffung des Druckmessers und Gestellung aller erforderlichen Abdichtungselemente für die Hauptleitung und Abzweiger.	70	m	.....	.....
1.2.2.25	Dichtigkeitsprüfung Kontrollschächte wie vor beschrieben, jedoch Druckprüfung für Kontrollschächte.	1	St	.....	.....
1.2.2.26	Anschlußleitung DN 150 reinigen Anschlußleitung DN 150, vor Abnahme der Anlagen vom Hauptkanal aus reinigen. Zum Leistungsumfang gehört das Vorhalten der Geräte sowie die Lieferung des erforderlichen Spülwassers. Diese Position wird nur einmal vergütet. 10 Anschlüsse.	30	m	.....	.....
1.2.2.27	Optische Inspektion DN 150 Optische Inspektion der Anschlussleitung bis DN 150 mm mit Lateralkamera vom Hauptkanal aus. Bei der Ausführung ist die Arbeitsanweisung/Merkblatt zur TV-Inspektion der Schleswiger Stadtwerke				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Abwasserentsorgung - anfordern und danach
vorgehen.
Für die Dauer der Inspektion muss der Kanal soweit
abwasserfrei sein, dass der Istzustand (Bestandsaufnahme)
einwandfrei erfasst werden kann.
Lieferung der Inspektionsdaten im
Format ISYBAU XML (06/11) - Zustandsdaten,
Lieferung der Kanalvideos haltungsweise
im Videoformat MPEG2, Lieferung der Leitungsprotokolle/-
grafiken sowie der Diagramme der Neigungsmessung als
PDF-Datei auf Datenträger (DVD/Festplatte).

Bieterangaben (verbindlich):

· Typ / Kamerahersteller: '

· Nennweitenbereich: '

mögliche Einsatzlängen: '

10 Anschlüsse

30 m

1.2.2 Straßenentwässerung

1.2 Entwässerung

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Oberbau				
1.3.1	Frostschutzmaßnahmen				
1.3.1.1	Schottertragschicht 0/32 mm liefern/einbauen Schottertragschicht gemäß ZTV SoB-StB 20 liefern, einbauen und verdichten. Die erforderliche Verdichtung ist mit Lastplattendruckversuchen nachzuweisen. Ein Eignungszeugnis ist dem Auftraggeber vor Einbau vorzulegen. DPr mind. 100 %. Verformungsmodul EV2 Fahrbahn mind. 150 MPa Material: Natur-Schotter Körnung: 0/32 mm Schichtdicke im verdicht. Zustand bis 15 cm. Planumsgenauigkeit: +/- 2 cm der Nennhöhe	300	m³	.....	.....
1.3.1.2	Frostschutzschicht 0/45 mm liefern/einbauen Frostschutzmaterial einbauen und verdichten. Frostschutzmaterial nach ZTV SoB-StB 20 Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, aus Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/45 mm, Schichtdicke bis 30 cm, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 %. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10	m³	.....	.....
1.3.1.3	Recyclingmaterial 0/45 mm liefern/einbauen Recyclingmaterial 0/45 mm (gebrochener Beton) liefern, als ungebundene Tragschicht, für Baustraßen und Provisorien in einer Stärke bis 30 cm einbauen und verdichten. Die erforderliche Verdichtung ist mit Lastplattendruckversuchen nachzuweisen. Ein Eignungszeugnis ist der Bauleitung vor Baubeginn vorzulegen.	50	m³	.....	.....
1.3.1.4	Lastplattendruckversuch durchführen Lastplattendruckversuche auf OK Frostschutzschicht bzw. OK Kies-/Schottertragschicht durchführen. Für die Durchführung ist nur ein anerkannter Baugrundgutachter zugelassen. Zum Leistungsumfang gehören die Versuchsdurchführung einschl. Gestellung eines Gerätes als Gegengewicht, die				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Auswertung mit graphischer Darstellung der Druckset-
zungslinie sowie eine Stellungnahme des Gutachters.
Vergütet werden nur Versuche, die eine ausreichende
Verdichtung ausweisen.
Die Ergebnisse sind dem AG als pdf-Datei zuzusenden.

2 St

1.3.1.5

Feinplanum herstellen
Feinplanum für Asphalt- und Pflasterflächen herstellen.
Die Unterbausohle mit einer Genauigkeit von ± 2 cm zu pla-
nieren und maschinell zu verdichten, falls erforder-
lich, bis zur Erreichung des optimalen Wassergehaltes
anzunässen.

3360 m²

1.3.1 Frostschutzmaßnahmen

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.2	Asphaltarbeiten				
1.3.2.1	Asphalttragschicht AC 32 T N, d = 12 cm Asphalttragschicht für Fahrbahn wie folgt liefern, einbauen und verdichten: Einbaustärke 12 cm (276 kg/m²), Asphalttragschicht AC 32 T N, gem. ZTV Asphalt-StB 07/13. Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 : 1 anlegen. Die Schichtdicke ist mittels elektromagnetischer Schichtdickenmessung nachzuweisen.	1550	m ²	.....	.....
1.3.2.2	Asphaltbeton AC 11 D S, d = 4 cm Splittreichen Asphaltbeton AC 11 D S, gem. ZTV Asphalt StB 07/13, in Stärke von 4 cm (100 kg/m²), einbauen und verdichten. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite. Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 : 1 anlegen.	1550	m ²	.....	.....
1.3.2.3	Probegefäße für Kontrollprüfung liefern Probegefäße zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäße = saubere 10-l-Blecheimer mit dicht schliessenden Deckeln. Mithilfe bei der Probenahme nach Angabe des AG.	2	St	.....	.....
1.3.2.4	Beschichtung Nahtflanke Asphalt Nahtflanke beim "Heiß an Kalt" Asphaltanschluß in einer Stärke bis 4 cm mit bitumenhaltiger Masse beschichten. Dicke der Beschichtung mindestens 4 mm. Hochflexible, standfeste, lösemittelfreie Bitumenmasse gem. ZTV-Asphalt-StB 07/13.				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fabrikat: BORNIT-Nahtflex oder gleichwertig	75	m	.....	.....
1.3.2.5	Schneidekante in Asphalt, t bis 20 cm Schneidekante in Asphalt in einer Stärke bis zu 20 cm lotrecht und gradlinig mit geeignetem Gerät herstellen.	40	m	.....	.....
1.3.2.6	Schachtabdeckung auf Höhe bringen Schachtabdeckung im Zuge der Oberflächenherstellung der jeweils neuen bzw. endgültigen Oberflächenhöhe anpassen. Einzurechnen ist die Lieferung aller erforderlichen Materialien, wie z.B. Keile, Mörtel, Dichtungsmittel, Fugenverguß. Diese Position wird je Schacht nur einmal abgerechnet.	7	St	.....	.....
1.3.2.7	Schieberkappen im Asphalt angleichen wie vor beschrieben, jedoch Schieber- und Hydrantenkappen Zug um Zug auf Höhe bringen.	1	St	.....	.....

1.3.2 Asphaltarbeiten

1.3 Oberbau

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Steinsetzarbeiten				
1.4.1	Pflaster				
1.4.1.1	Betonsteinpflaster, grau, d = 8 cm Betonsteinpflaster nach DIN EN 1338 liefern und verlegen, Bettung aus Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm nach ZTV Pflaster-StB 20. Art: Betonrechtpflaster Farbe: grau Verlegeart: in Reihe und Fischgrätverband 90° Größe: 2 Steinformate => 10/20/8 und 10/10/8 mit Microfase Bettung: 3 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm Fugen mit Pflastersand einschlämmen, überschüssigen Sand entfernen. 3-maliges Nachsanden der Fugen bis zur Abnahme ist in diese Position einzurechnen. Fugenfüllung aus Brechsand-Splittgemisch 0/4 mm nach ZTV Pflaster-StB 20.	200	m²	.....	.....
1.4.1.2	Betonsteinpflaster, grau, d = 10 cm wie vor beschrieben, jedoch d = 10 cm.	850	m²	.....	.....
1.4.1.3	Betonsteinpflaster, anthrazit, d = 10 cm wie vor beschrieben, jedoch Farbe = anthrazit	150	m²	.....	.....
1.4.1.4	Stellplatzmarkierung Pflasterstein herstellen Stellplatzmarkierung aus grauem Pflasterstein der Pos. 1.4.1.20 herstellen. Anthrazitfarbenen Stein aufnehmen und durch grauen Stein ersetzen.	100	St	.....	.....
1.4.1.5	Pflasterschnitt				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Pflaster- und Rasengittersteinschnitte zur fachgerechten
Einfassung von Einbauten, an Bordsteinen bzw. an
angrenzender Bebauung herstellen. Es ist ein Nass-Schnitt
auszuführen.

100 m

1.4.1.6

Schieberkappen im Pflaster angleichen
Schieber- und Hydrantenkappen mit Granitmosaikpflaster
einfassen und auf die neue Oberflächenhöhe bringen.
Fläche bis 0,15 m².

1 St

1.4.1 Pflaster

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.2	Bordsteine, Rinnen				
1.4.2.1	Rundbordstein aus Beton liefern und setzen Rundbordstein gemäß DIN EN 1340, Typ DIU (DIN 483), Bezeichnung : R 15 x 22 Beton zweischichtig, Zuschlagstoff = gebrochenes, natürliches Hartgestein. Rückenstütze aus Beton C 16/20, bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton C 16/20, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm. Die senkrechte Fuge ist mit einem Compri-Band zu schließen. Bordstein liefern und setzen einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten.	100	m	.....	.....
1.4.2.2	Hochbordstein aus Beton liefern und setzen wie vor beschrieben, jedoch Hochbord mit Anlauf gemäß DIN EN 1340, Typ DIU (DIN 483), Bezeichnung : H 15 x 30 Die senkrechte Fuge ist mit einem Compri-Band zu schließen.	300	m	.....	.....
1.4.2.3	Sonderbordstein, Nullabsenkung, liefern/setzen wie vor beschrieben, jedoch Sonderbordstein für Nullabsenkung. Typ: Schrägstein mit Nullabsenkung der Fa. Berding-Beton Abmessungen: 15/20/19-22 cm oder gleichwertig. Fabrikat: _____ Hersteller: _____	12	m	.....	.....
1.4.2.4	Sonderbordstein, Übergangsstein, liefern/setzen				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	wie vor beschrieben, jedoch Übergangstein links und rechts auf 0 cm. Abmessungen: 15/20/22 cm	12	St	.....	.....
1.4.2.5	Tiefbordstein aus Beton liefern und setzen Tiefordsteine DIN EN 1340, Typ DIU (DIN 483), T 10 x 25 liefern und mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 16/20, d = 20 cm, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	350	m	.....	.....
1.4.2.6	Rasenbordsteine liefern und setzen Rasenbordstein, Abmessung : 60/250/500 mm, Beton einschichtig, Zuschlagstoff = gebrochenes, natürliches Hartgestein. 15 cm Rückenstütze und 20 cm Unterbeton aus C 16/20, bis 5 cm unter OK Bordstein. Bordstein liefern und setzen einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten.	440	m	.....	.....
1.4.2.7	Zulage für Bogensteine, R < 16 m Zulage für das Setzen im Bogen bzw. Liefern von Radensteinen. Diese Positionen gilt für R < 16 m.	50	m	.....	.....
1.4.2.8	Zulage für Hängersteine Zulage für Hängersteine bzw. Herstellen von Absenkungen. Absenkung bis 2,00 m gilt als 1 Stck.	23	St	.....	.....
1.4.2.9	Bordsteinschnitt Bordsteinschnitte durchführen.	30	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.4.2.10	Stützwand, h = 1,00 m, herstellen Betonfertigteile für Stützwand liefern und setzen. Winkelstützwände schalungsglatt, Lastfall 2. DIN EN 15258, DIN EN 1045-2, DIN EN 206-1, Standard-Wandstärke: 12 cm Höhe x Breite x Fußlänge 105 x 99 x 70 cm Gewicht: 475 kg Gründung für die Winkelstützwand aus Unterbeton C 16/20 in einer Stärke von 20 cm wie folgt herstellen: 15 cm Beton C16/20 (Grobkorn), 2 Tage alt bzw. 70% Endfestigkeit 5 cm Frischbeton C16/20 (Feinkorn) unmittelbar vor dem Versetzen der Mauerscheiben einbringen	60	m	.....	.....
1.4.2.11	Betonfertigteile Stützwand, Aussenecke 90° wie vor beschrieben, jedoch Aussenecke 90°.	2	St	.....	.....
1.4.2.12	L-Steine, h = 50 cm, liefern und setzen L-Steine aus Beton liefern und setzen. Steinformat: 40 x 40 cm Steinhöhe: 50 cm Wandstärke: 8 cm Farbe: grau Unterbeton C 16/20, Dicke in verdichtetem Zustand 10 cm.	60	m	.....	.....
1.4.2.13	Bordsteine aufnehmen/wieder setzen Bordsteine einschließlich Betonrückenstütze aufnehmen, bis zum Wiedereinbau lagern. Betonrückenstütze entsorgen. Später Betonbordstein in Rückenstütze aus Beton C 16/20, bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, wieder setzen. Unterbeton C 16/20, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm. Die senkrechte Fuge ist mit einem Compri-Band zu schließen.				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten.

4 m

1.4.2 Bordsteine, Rinnen

1.4 Steinsetzarbeiten

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	Sonstiges				
1.5.1	Straßenbeleuchtung				
1.5.1.1	Kabelgraben herstellen Kabelgraben ie folgt herstellen: Grabentiefe bis 65 cm. Grabenbreite = 30 cm. Boden für Leitungsgraben einschl. erforderlicher Muffenlöcher ausheben. Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand) Materialwert nach EBV = BM-0 Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zur Wiederver- wendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einbauen und verdichten. Überschüssigen Boden fachgerecht entsorgen. Das Kabel ist mit Feinsand zu ummanteln. Ein Trassenband ist zu verlegen.	320	m	.....	.....
1.5.1.2	Straßenbeleuchtungskabel liefern/verlegen Straßenbeleuchtungskabel liefern, NYY-J 5 x 10 mm², in Graben der Vorposition verlegen.	350	m	.....	.....
1.5.1.3	Leerrohr verlegen, DN 100 mm Biegsames Kabelschutzrohr DN 100 mm aus PE-HD mit Einzugsschnur liefern, höhen- und fluchtgerecht in vorhandenen Graben verlegen.	20	m	.....	.....
1.5.1.4	Straßenleuchte liefern und aufstellen Aufsatzleuchte einschließlich Mast liefern, aufstellen und montieren. Fabrikat: "Street Light 11Micro", der Fa. Siteco oder geichwertiger Art Farbe: DB 702S (eisenglimmergrau), Standardfarbe Lichtmast für vorgenannte Aufsatzleuchte: Material: Alu geschliffen LPH: 4 m (Lichtpunkthöhe, Höhe über Erde) oder geichwertiger Art Mastanschlusskasten:				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat: Sicherungskasten "EK 480", 5-polig mit
Überspannungsschutz der Fa. Langmatz
oder gleichwertiger Art

Leuchtenmast in herzustellendes Kopfloch
0,50 x 0,50 x 1,20 m setzen.
Überschüssigen Boden laden und abfahren, Restboden
einbauen und verdichten.
Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand)
Materialwert nach EBV = BM-0

Kopfloch mit Beton C 16/20 bis 20 cm unter Gelände
verfüllen und verdichten.

9 St

1.5.1.5

Leuchtenmaste aufnehmen
Vorhandene Leuchtenmaste aus verzinktem Stahl,
h bis 4,50 m, aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
Punktfundamente der Masten aus Beton abbrechen und
entsorgen.

8 St

1.5.1 Straßenbeleuchtung

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.5.2 Schutzeinrichtungen

1.5.2.1 Ballstoppgitterzaun, H = 4,20 m
Ballstoppgitterzaun liefern und fachgerecht montieren wie nachstehend beschrieben:

Gitterzaun

Pfosten: Bestehend aus IPE 140 mit Bohrungen für die Montagewinkel mit Sicherungsschraube und Schallschutzpuffern.

Gesamthöhe : 4160 mm

Gitterhöhe : 4060 mm

Pfostenlänge : 4800 mm

Ausführung: Die Pfosten werden in Betoneinzelfundamenten, Abmessung nach Herstellerangaben und statischen Erfordernissen, in Beton C 20/25 versetzt.

Überschüssigen Boden laden und abfahren, Restboden einbauen und verdichten.

Homogenbereiche C1 + D (Schluff, Lehm + Sand)

Materialwert nach EBV = BM-0

Gittermatten: Bestehend aus waagerecht verlaufenden Drähten 8 mm Ø als Verstärkungsdoppeldrähte beiderseits der senkrechten 6 mm Ø Drähte.

Alle Drähte sind kreuzweise stark punktgeschweißt.

Die Gitternutzlänge beträgt 2.500 mm.

Maschenweite: 50/200 mm bis 2 m + 100/200 mm

Korrosionsschutz: Alle Stahlteile sind hochwertig im Vollbad feuerverzinkt nach DIN EN 1461. Maximaler

Korrosionsschutz durch anschließende Pulverbeschichtung.

Farben nach RAL: moosgrün 6005

120 m

1.5.2.2 Zaunendpunkt mit Systempfosten
Zaunendpunkt mit Systempfosten, H = 4.200 mm
Endpunkte werden mit einem Systempfosten hergestellt. Die Gitter sind entsprechend gekürzt und die Beschädigung der Verzinkung mit Zinkschutz und mit Kunststofflack nachgearbeitet.

2 St

1.5.2 Schutzeinrichtungen

16.07.2026
 Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 36 von 121
 LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.5.3 Beschilderung

1.5.3.1 Verkehrsschild "Eingeschränktes Halteverbot" liefern/aufstellen
 Verkehrsschild aus Aluminium,
 "Eingeschränktes Halteverbot",
 STVO-Nr. 286,
 600 mm, in Normalgröße liefern,
 einschließlich verzinktem Stahlpfosten.
 VZ Alu 2 mm mit Reflexions-Klasse RA2,
 mit 0,80 m Bodenfreiheit 0,80 m tief ins Erdreich
 einbauen und mit Punktfundament 0,60/0,30/0,30 m
 aus C 16/20 versehen, einschl. Erdarbeiten.

1 St

1.5.3 Beschilderung

1.5 Sonstiges

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 37 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6	Allgemeinleistungen				
1.6.1	Baustelleneinrichtung				
1.6.1.1	Einrichten der Baustelle Einrichten der Baustelle mit den erforderlichen Geräten, Baubuden, einem Baubüro und sonstigen Anlagen, Herrichten der Bau- und Lagerplätze, Zufahrten für das Material, Grundstücke und dergl., Anschluß an das Stromnetz und die Wasserversorgung, Umsetzen der Einrichtungen soweit erforderlich.	1	psch	.....	
1.6.1.2	Vorhalten der Baustelleneinrichtung Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die Bauzeit, jedoch ausschließlich der Geräte. Die Kosten der Gerätevorhaltung sind in die Angebotspreise der Positionen einzurechnen.	1	psch	.....	
1.6.1.3	Räumen der Baustelle Räumen der Baustelle von den Geräten, Baubuden, Anschlüssen und sonstigen Anlagen, Aufräumen und Wiederherrichten der für Bauzwecke benutzten Flächen, wie in dem vor Baubeginn angetroffenen Zustand.	1	psch	.....	
1.6.1 Baustelleneinrichtung					.....

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 38 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.6.2 Verkehrsregelung/-sicherung

1.6.2.1 Einrichtungen Verkehrssicherung/-regelung aufbauen, betreiben, abbauen
Einrichtungen zur Verkehrssicherung und -regelung aufbauen, betreiben und wieder abbauen.

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO im Stadtgebiet Schleswig gem. angeordnetem Regelplan unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten, betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.

Im Bereich der Baustelle gilt die RSA 21.

Bauliche Einrichtungen zur Aufrechterhaltung des Fahr-, Fußgänger- und Radfahrerverkehrs herstellen, unterhalten und abbauen, soweit diese nicht in den nachfolgenden Sicherungspositionen ausgeschrieben sind. Verkehrs- und Hinweiszeichen, Baken, Abschränkungen (alle voll retroreflektierend), Schutz- und Sicherheitseinrichtungen sowie Beleuchtung der hierfür benötigten Geräte während der Bauzeit gemäß ZTV-SA liefern, aufbauen und unterhalten sowie deren Rückbau. Enthalten ist die Aufstellung der Verkehrslenkungs- und Verkehrszeichenpläne sowie das Einholen der erforderlichen Genehmigungen und die dafür erforderlichen Gebühren.

Verkehrsflächen sind mit einer Hartbefestigung auszuführen. Gehwege sind behindertengerecht auszubilden. Ausführung nach vom AN vorgelegten und von der Verkehrsaufsicht genehmigten Verkehrszeichenplan. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten.

Der Transport der Müllkübel der Anlieger zu einem für die Müllabfuhr erreichbaren Punkt und der Rücktransport nach der Leerung an den Ausgangspunkt ist in diese Position mit einzurechnen.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen für die Verkehrssicherung der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.

1 psch

.....

1.6.2.2 Stahlplatten verlegen
Stahlplatten für provisorische Wegeverbindung in einer Länge von 46 m, Breite mind. 1,50 m, auf die Baustelle fahren und verlegen.
Nach Ende der Baumaßnahme Platten aufnehmen und abfahren.
Stahlplatten bleiben im Eigentum des AN.

70 m²

.....

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 39 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Übertrag:

1.6.2.3	Antirutschmatte liefern und verlegen Antirutschmatte, b = 150 cm, d = 3 mm, liefern und auf Stahlplatten der Vorposition verlegen. Nach Ende der Baumaßnahmen Matte aufnehmen und abfahren. Die Matte bleibt Eigentum des AN.				
---------	--	--	--	--	--

		70 m²			
--	--	-------	--	-------	-------

1.6.2 Verkehrsregelung/-sicherung

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 40 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6.3	Stundenlohnarbeiten				
1.6.3.1	Verrechnungssatz für Werkpolier/Schachtmeister (BG I) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. Vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Überstunden sind eingerechnet, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet.	5	h	.....	.....
1.6.3.2	Baufachwerker (BG VI) wie vor, jedoch Baufachwerker (Berufsgruppe VI).	5	h	.....	.....
1.6.3.3	Verrechnungssatz für Mobilbagger bis 20 to Mobilbagger bis 20 to. Stundenlohnarbeiten durch Baugerät auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle sich befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.	5	h	.....	.....

1.6.3 Stundenlohnarbeiten

1.6 Allgemeinleistungen

1 LOS 1: STRASSENBAU STADT SCHLESWIG

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 41 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 LOS 2: SANIERUNGSARBEITEN SPORTPLATZ STADT SCHLESWIG

Deckblatt

Angaben zum Projekt

**Sportplatz Schützenredder, Schleswig, Sanierung Tribünen
Tiefbau-, Pflaster- und Landschaftsbauarbeiten**

Projektadresse	Sportplatz Schützenredder Schützenredder 20 24837 Schleswig
Bauherr/Bauleitung/ Planverfasser:	Stadt Schleswig - Der Bürgermeister Fachbereich Bau Gallberg 4, 24837 Schleswig Ansprechpartner: Herr Bagehorn-Delor Tel.: 04621 814-412 Fax: 04621 814-419 E-Mail: j.bagehorn-delor@schleswig.de

Allgemeine Baubeschreibung / Regelungen

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG / REGELUNGEN

Allgemeine Angaben/Lage

Bei Sportanlage Schützenredder (SV Schleswig) soll die vorhandene, marode Tribünenanlage des A-Platzes saniert werden. Außerdem sollen die Spielfeldbarrieren des Spielfeld erneuert werden. **Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen.**

Baustellenzufahrt, -einrichtung:

Die Zufahrt zur Baustelle ist möglich über eine vorh. Zufahrt vom Schützenredder (Nordseite des Spielfelds) aus und über eine im Rahmen des Straßenbaus Schützenredders entstehende Zufahrt an der Südseite des Sportplatzes (Abriss Grillhütte neben den Kassenhäuschen). Da die Bauarbeiten im Rahmen des Straßenbaus erfolgen, ist auch die Herstellung weiterer Zufahrten, z.B. der Tribüne denkbar.

Lagerplätze und Flächen für die Baustelleneinrichtung stehen in Absprache mit der Bauüberwachung zur Verfügung. Die von den Bauarbeiten in Anspruch genommenen Verkehrsflächen sind kontinuierlich, spätestens zum Feierabend zu reinigen, starke Verschmutzungen sind sofort zu entfernen.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 42 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Verkehrssicherung:

Die Verkehrssicherungspflicht während der Arbeiten, nach Feierabend sowie an Sonn- und Feiertagen obliegt in jedem Fall dem AN. Gefahrenquellen sind fachgerecht abzusperren ggf. zu beleuchten.

Termine, Ausführungsunterlagen:

Maßgebend für die Durchführung des Bauvorhabens ist der Bauzeitenplan, der in Abstimmung mit dem AG und der Bauüberwachung durch den AN unter Berücksichtigung der Terminvorgaben zu erstellen ist und der Bauüberwachung des AG zu übergeben ist. Er wird Bestandteil des Vertrages. Alle dort festgelegten Anfangs-, Zwischen- und Endtermine sind zu gewährleisten. Der Nachweis über den Stand der termingerechten Ausführung ist vom AN zu erbringen.

Termine siehe Formblätter des AG.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 43 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1	Tribünen Sportplatz				
2.1.1	Vor- und Bodenarbeiten				
2.1.1.1	Baustelleneinrichtung Sportplatz anteilig Baustelle Sportplatz anteilig einrichten, während der gesamten Baumaßnahme sichern und unterhalten und abschließend beräumen. Einzäunungen von Lagerplätzen soweit erforderlich anliefern, aufbauen und wieder entfernen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.				
		1	psch		.....
2.1.1.2	Bauzaun auf-, um- und abbauen Bauzaun auf-, um- und abbauen Bauzaun mit Tor, Ausführung mit UVV-Kante nach Angaben des AG einschl. der erforderlichen Tore liefern, standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten entsprechend des Baufortschritts zur Baustellensicherung und nach Angabe des AG umbauen sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Die Bauzaunelemente sind untereinander mittels Schraubplatten fest zu verbinden und gegen Verschieben zu sichern. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m Dauer der Bauzaunaufstellung: Bauzeit				
		40	m	.....	.....
2.1.1.3	Überfahrplatten Überfahrplatten aus Kunststoff, belastbar bis 150 t, liefern, auslegen und nach Abschluss der Arbeiten aufnehmen und abfahren. Einschl. aller Lieferungen und Nebenarbeiten.				
		100	m²	.....	.....
2.1.1.4	Betonbordsteine, bis 28 cm sichtbar, aufnehmen und entsorgen Betonbordsteine (Stufen der Tribünen) unterschiedlichen Formats, einschl. Betonrückenstütze und Unterbeton aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Breite: ca. 12 cm, sichtbare Höhe: bis 28 cm				
		175	m	.....	.....
2.1.1.5	Gehwegplatten (hochkant) aufnehmen und entsorgen				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 44 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Betongehwegplatten (Stufen der Tribünen), hochkant eingebaut, einschl. Betonrückenstütze und Unterbeton aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Abmessungen: 50 x 50 x 5 cm sichtbare Höhe: bis 28 cm	150	m	.....	.....
2.1.1.6	Betonbordsteine, bis 19 cm sichtbar, aufnehmen und entsorgen Betonbordsteine (Stufen der Tribünen) unterschiedlichen Formats, einschl. Betonrückenstütze und Unterbeton aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Breite: ca. 12 cm, sichtbare Höhe: bis 19 cm	270	m	.....	.....
2.1.1.7	Betontiefborde aufnehmen und entsorgen Betontiefborde unterschiedlichen Formats, einschl. Betonrückenstütze und Unterbeton aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Einschließlich der hierfür erforderlichen Erdarbeiten. Breite: ca. 10 cm, Höhe: ca. 25 cm	20	m	.....	.....
2.1.1.8	Beton flächig, abrechen und entsorgen Beton flächig, abrechen und ordnungsgemäß entsorgen, z.B. Stufen, Mauern etc.).	15	m³	.....	.....
2.1.1.9	vorh. Betonrechteckpflaster aufnehmen und lagern vorh. Betonrechteckpflaster, 20/10/8 cm, aufnehmen, säubern und ordnungsgemäß entsorgen.	100	m²	.....	.....
2.1.1.10	Stahlgeländer ausbauen und ordnungsgemäß entsorgen Stahlgeländer mit Knieholm ausbauen und einschl. Betonfundamenten ordnungsgemäß entsorgen. Stahlrohr D ca. 42 mm, sichtbare Höhe ca. 110 cm Einschl. notwendiger Erd- und Nebenarbeiten.				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 45 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



16 m

.....

2.1.1.11

Stahlgeländer ausbauen, lagern u. wieder einbauen
Stahlgeländer ohne Knieholm aus Quadratstahl, sichtbare Höhe
ca. 110 cm ausbauen und bauseits lagern. Betonfundamente
abstemmen, anfallendes Material ordnungsgemäß entsorgen.
Später fachgerecht wieder einbauen. Einschl. ausreichend
dimensionierter Betonfundamente C12/15, Erd- und aller
Nebenarbeiten.

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 46 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



64 m

.....

2.1.1.12 Sprecherkabine abbrechen und entsorgen
Sprecherkabine abbrechen und ordnungsgemäß entsorgen.
Grundfläche: ca. 3,5 x 2,5 m
Höhe: i.M. 2,5 m
Ständerwerk aus Holzbalken
Wände: Spanplatten
Dach: Spanplatten/Dachpappe

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 47 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



1 St

.....

2.1.1.13

Spielerkabine abbrechen und entsorgen
Spielerkabine (Gast/Heim) abbrechen und ordnungsgemäß
entsorgen.
Grundfläche: ca. 10,5 x 1,8 m
Höhe: ca. 2,0-2,5 m
Grundkonstruktion aus Quadratstahl
Wände: Stahlblech
Seitenwände (4 St): Stahlblech + Plexiglas
Dach: Wellblech, durchlaufend
Bank: Holz

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 48 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



1 St

2.1.1.14 Beprobung/Dekl.analytik

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 49 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beprobung und Analysen zur Deklaration von Bodenaushub über Haufwerke mit einer Kubatur von bis zu 500 m³.
Analyseumfang gemäß LAGA TR Boden 2004, Tabelle II. 1.2-1 (Feststoff und Eluat) bzw. dass die Annahmebedingungen der Entsorger erfüllt werden.

1 St

2.1.1.15 Boden, Z 0, lösen und abfahren
Boden, Z 0, aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und abfahren.
Abtragsstärke bis ca. 50cm
Homogenbereich I.A gem DIN 18300
Der Boden muss vorschriftsmäßig entsorgt werden.

320 m³

2.1.1.16 Zulage: Boden, schadstoffbel. Z 1.2, abtransp.Deponie
Zulage für die Entsorgung von Bodenmaterial für Boden, schadstoffbelastet, Homogenbereich I.A gem DIN 18300.
Art und Umfang der Schadstoffbelastung Z1.2, Abfallschlüssel gemäß TA-Abfall ', einschl. erforderlicher Vorbehandlungen;
nach Erreichen der Deponiefähigkeit fachgerecht entsorgen zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle, Entsorgung gemäß der Technischen Anleitung zum Umgang mit besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (TA-Abfall). Einschl. der Deponie-Gebühren. Die Beförderungsgenehmigung ist vor Auftragserteilung einzureichen.

20 t

2.1.1.17 Boden lösen, lagern und wieder einbauen
Boden profilgerecht lösen, laden, transportieren und an anderer Stelle wieder profilgerecht einbauen und verdichten.
Homogenbereich I.A gem DIN 18300.
Abtragstiefe bis 1,00 m,
Transportweg bis 50 m.

50 m³

2.1.1.18 Füllkies 0/5
Füllkies 0/5 liefern, in Lagen profilgerecht einbauen und verdichten,

Übertrag:

16.07.2026
 Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 50 von 121
 LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	erforderlicher Verdichtungsgrad DPr 97%-100%, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m².	10	m³	.....	.....
2.1.1.19	Rohplanum herstellen Rohplanum des Geländes im Auf- und Abtrag herstellen, +/- 50 cm, Massenausgleich im Bereich des Planums. Das erstellte Planum ist durch die Bauüberwachung freizugeben.	600	m²	.....	.....

Übertrag:

2.1.1 Vor- und Bodenarbeiten

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 51 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.2	Tribünen und Treppen				
2.1.2.1	Winkelstützwand Winkelstützwände als Betonfertigteile gem. DIN 1045, Standsicherheit gem. DIN 4085 und DIN 1054, liefern und fachgerecht setzen. Einschl. Bettung aus Beton C 12/15, 15 cm dick, auf 20 cm verdichtetem Frostschutzkies 0/32 mm und einschl. aller nötigen Befestigungsmittel. Bauhöhe: 0,50 m, sichtbare Höhe 0,40 m Lastfall: geeignet für Fußgängerverkehr Oberfläche: Vorderseite vollständig schalungsglatt Kanten: gefast Farbe: grau Fugenabdichtung mittels eines 20 cm breiten Streifens aus Bitumenpappe o.ä. Einschl. notwendiger Erd- und Nebenarbeiten.	310	m	.....	.....
2.1.2.2	Zulage 90°-Eckausbildung Winkelstützwand Zulage zur Vorposition 90°-Eckausbildung (Außenecke) herstellen.	12	St	.....	.....
2.1.2.3	Zulage Zuschnitt Winkelstützwände Zulage Zuschnitt Winkelstützwände (Herstellung von Passstück). Einschl. ordnungsgemäßer Entsorgung des anfallenden Schnittguts.	6	St	.....	.....
2.1.2.4	Zulage abgetreppter Einbau Zulage abgetreppter Einbau der Winkelstützwände	5	m	.....	.....
2.1.2.5	Blockstufe 100/40/20 Blockstufe nach DIN EN 13198 als Betonfertigteile liefern und fachgerecht setzen. Maße (L x B x H) : 100 x 40 x 20 cm, Betongüte B32/35 DIN 1045, mit erhöhtem Widerstand gegen Frost- und Tausalzschäden, Rutschhemmung der Trittläche: R 11, Einbau mit 2% Stufengefälle, alle sichtbaren Kanten gefast, 5 x 5 mm,				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 52 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbe: grau,
Einbau: jeweils als Einzelstufe
Einschl. Bettung aus Beton C 12/15, 15 cm dick,
auf 20 cm verdichtetem Frostschutzkies 0/32 mm
Einschl. notwendiger Erd- und Nebenarbeiten.

möglicher Liefernachweis:
Mönninghoff GmbH & Co. KG
Industriestraße 10
48308 Senden
Telefon: 0 25 97 / 698 - 0
E-Mail: info@moenninghoff.net

16 St

2.1.2.6

Handläufe herstellen, liefern und montieren
Handläufe in Teillängen herstellen, liefern und montieren,
bestehend aus Handlauf, Knieholm und Stützen,
einschl. aller Montage-, Erd- und Fundamentierungsarbeiten.
Ausreichend dimensionierte Betonfundamente C12/15,
Überboden ist zu entsorgen.
Höhe des Handlaufs: ca. 90 cm,
Material: Stahlrohr 48,3 x 2,5 mm, verzinkt
Einbau Geländerpfosten im Betonpflaster oder in Erdreich.

13 m

2.1.2 Tribünen und Treppen

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 53 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.3	Pflasterarbeiten				
2.1.3.1	Kofferplanum herstellen Kofferplanum unter Pflasterflächen, nach Durchführung der Auskoffierung profilgerecht nacharbeiten +/- 2 cm und standfest verdichten, erforderlicher Verdichtungsgrad DPr 97%-100%, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m ² , Massenausgleich im Bereich des Planums.	570	m ²	.....	.....
2.1.3.2	Frostschuttkies 0/45 liefern und einbauen Frostschuttkies 0/45 als untere Bettung liefern, profilgemäß einbauen und verdichten. Planum herstellen. Einbaustärke: nach Erfordernis, Frostschuttschicht nach ZTV SoB-StB und TL SoB-StB Körnung: 0/45 mm, B2 Schlagzertrümmerungswert <= 22; Kategorie SZ22 (LA <= 25) Verformungsmodul EV2 mind. 80 MN/m ² , Die Eignung des Frostschutzmaterials ist gemäß TL SoB-StB 04/07 nachzuweisen. Abrechnung nach Auftragsprofilen und anerkannten amtlichen Wiegescheinen.	15	m ³	.....	.....
2.1.3.3	Schottertragschicht 0/32 18cm 100 MN/m ² Schottertragschicht 0/32 18 cm 100 MN/m ² Schottertragschicht aus gebrochenem Felsgestein aus Hartgestein nach ZTV SoB-StB und TL SoB-StB neueste Fassung liefern und profilgemäß in Teilmengen in herzustellende Wegeflächen zwischen Einfassungen einbauen und verdichten, Eignungsnachweis ist zu erbringen, Einbaudicke verdichtet gemessen. Die Verdichtung des eingebauten Materials ist der Bauleitung durch Plattendruckversuche nachzuweisen. Körnung: 0/32 mm, B1 Schlagzertrümmerungswert <= 22; Kategorie SZ22 (LA <= 25) Ungleichförmigkeitszahl ($C_u = d_{60}/d_{10}$) >= 13 Verformungsmodul EV2 mind. 100 MN/m ² auf der Oberfläche Verdichtungsgrad: DPr. => 103 % Einbaustärke: 18 cm, Abweichung von der 4m Latte weniger als 10 mm. Abrechnung nach Auftragsprofilen und anerkannten amtlichen Wiegescheinen.				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 54 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		105	m³	.....	.....
2.1.3.4	Bordstein TB 10/25 grau Bordstein TB 10/25 grau Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI, Abmessungen DIN 483, Form T, 10/25/100 cm, Farbe grau, liefern und in Teilmengen als Einfassung versetzen. Mit Fundament und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C12/15 DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm, breite Rückenstütze 15 cm. Einschließlich aller Erd- und sonstigen Nebenarbeiten und notwendiger Bordschnitte. Bordsteinköpfe bei Erfordernis auf Gehrung schneiden.	35	m	.....	.....
2.1.3.5	Rasenborde liefern und setzen Rasenborde aus Beton, DIN EN 1340, Qualität DTI, Abmessungen DIN 483, 6/25/100 cm, Farbe grau, liefern und in Teilmengen als Einfassung engfugig versetzen, mit Fundament und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C12/15, Bettungsdicke 15 cm, Rückenstütze bis 10 cm unter OK Bord, Breite 15 cm. Einschließlich notwendiger Zuschnitte, aller Erd- und sonstigen Nebenarbeiten.	200	m	.....	.....
2.1.3.6	Betonrechteckpflaster grau liefern und verlegen Rechteckpflaster aus Beton DIN EN 1338 liefern und fachgerecht verlegen. Rastermaß 200 x 100 x 80 mm Nennmaß 197 x 97 x 80 mm, Qualität DI Oberseite planmäßig eben, mit Mikrofase, Steinseiten mit Abstandshaltern, Farbe: grau, Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Körnung B 0/5, Kategorie G_{u,B} Schlagzertrümmerungswert ≤ 18; Kategorie SZ18 (LA ≤ 20) Fließkoeffizient Kategorie ECS₃₅ Anteil gebrochene Körner: Kategorie C_{90/3} latent hydraulisches Material (z.B. Kalkgestein) ist ausgeschlossen. Dicke im verdichteten Zustand 4 cm, Fugen einschlammern mit Bettungssstoff. Pflastersteine aus Beton liefern und mit 4 mm (3–5 mm) Fugen unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB im Ellenbogenverband zwischen Randeinfassungen verlegen, einschl. seitlicher Läuferzeile				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 55 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Halbsteine sind falls notwendig bei der
Bestellung eigenverantwortlich durch den AN zu
berücksichtigen.

560 m²

2.1.3.7

Pflaster-/Plattenschnitte
Betonpflaster/-platten bis 8 cm stark, mit Nass-Schneidgerät
geradlinig schneiden
und gleichmäßig mit engen Fugen von 3 mm an die
Einbauten und Randeinfassungen anarbeiten.
Schneidschlämme dürfen nicht auf die frisch
hergestellte Pflasterung fließen, die Pflasterung ist
zu schützen. Beim Schneiden übrig bleibende Restmenge
der Pflastersteine von der Baustelle entfernen und
entsorgen.
Nicht als Zuschnitt gelten durch den Verband
vorgegebene Anfangs- und Endsteine sowie Zuschnitte,
die durch nicht eingehaltene, materialgegebene Maße
notwendig werden.
Abgerechnet wird die tatsächliche Schnittlänge.

130 m

2.1.3 Pflasterarbeiten

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 56 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.4	Entwässerungsarbeiten				
2.1.4.1	Muldenrinne 33/30/12 cm Muldenrinne aus Beton liefern und fachgerecht versetzen. Muldenstein 33/30/12 cm, Stich 2 cm, grau, scharfkantig Beton $\geq$ C30/37, BGB RiLi in einer Länge, mit Einlaufschächten Einschl. Betonbettung aus Beton C12/15, Dicke 15 cm. Einschließlich aller Erd- und sonstigen Nebenarbeiten. Einschl. notwendiger Abschlußsteine. Leitprodukt: Muldenstein MöKro oder gleichwertig der Fa. Mönninghoff GmbH & Co. KG Industriestraße 10 48308 Senden Telefon: 0 25 97 / 698 - 0 E-Mail: info@moenninghoff.net	105	m	.....	.....
2.1.4.2	Muldensteine schneiden Muldensteine bis 12 cm stark, mit Nass-Schneidgerät geradlinig schneiden und gleichmäßig mit engen Fugen von 3 mm an die Einbauten und Randeinfassungen anarbeiten. Schneidschlämme dürfen nicht auf die frisch hergestellte Pflasterung fließen, die Pflasterung ist zu schützen. Beim Schneiden übrig bleibende Restmengen von der Baustelle entfernen und entsorgen.	5	St	.....	.....
2.1.4.3	Einlaufschacht liefern und einbauen Einlaufschacht passend zu Muldenrinne der Vorpositionen liefern und fachgerecht einbauen. Beton $>$ C 35/45 DIN EN 1992-1-1 bemessen für Fußgängerverkehr, außergewöhnlich Radlast max. 40 kN bestehend aus Einlaufrost 30/30/12 cm, Stich 2 cm aus Gußeisen Klasse B125 mit Schlammeimer-Halterung, passendem Schlammeimer Topfschacht 24/24/60 cm i.L. mit Kabeltrichter inkl. PVC Einlaufblech zur Rückhaltung von Oberflächenschmutz. Einbau profilgleich mit Muldenrinne. Einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten. Leitprodukt: Einlaufschacht 79160.112 oder gleichwertig der Fa. Mönninghoff GmbH & Co. KG Industriestraße 10				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 57 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

48308 Senden
Telefon: 0 25 97 / 698 - 0
E-Mail: info@moenninghoff.net

5 St

2.1.4.4

Leitungsgraben bis DN 200, t bis 1,50 m
Rohrleitungsgraben
Tiefe: bis 1,50 m
für Rohrleitung bis DN 200 mm.
Breite des Grabens nach DIN EN 1610.
Boden für Leitungsgraben einschließlich
Schachtbaugruben ausheben.
Homogenbereich I.A gem DIN 18300,
Zuordnungswert Z 0 gemäß LAGA,
Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Die Grabentiefe wird berechnet ab OF Gelände oder
fertiger Straße bis Rohrsohle (Wasserfließsohle).
Abgerechnet wird nach der Länge der Leitungsgräben,
gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtgruben
werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung
von Mehraushub durchgemessen.
Schacht-DU und -abstände nach Zeichnung.
Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbaus
in den statisch erforderlichen Abmessungen.
Vorlage der Statik des gewählten Verbaus.
Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur
Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern,
nach Verlegen der Leitung in Graben einbauen und
verdichten.
Förderweg bis 100 m.
Fehlenden Zufüllboden einbauen wird gesondert
berechnet.
Das Abfahren und vorschriftsmäßige Entsorgen des durch
Rohrbettung, -leitung, -ummantelung, -überdeckung und
Oberbau verdrängten Bodens ist in diese Position
einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.
Der Mehraushub von 10 cm unter Rohrsohle für das
Rohraufleger aus Bettungssand ist in diese Position
miteinzurechnen.
Nach dem Verlegen der Rohre ist der Boden unter
gleichzeitiger Entfernung Verbaues in Lagen von 30 cm
zu verfüllen und zu verdichten.
Ab 50 cm über Rohrscheitel ist die Verdichtung
maschinell durchzuführen.
Behinderungen durch kreuzende Ver- und
Entsorgungsleitungen werden gesondert vergütet.

85 m

2.1.4.5

Leitungsgraben bis DN 200, t bis 2,50 m (Wallquerung)

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 58 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rohrleitungsgraben wie vor herstellen und verfüllen, jedoch im Bereich der Wallquerung (Tribüne) Tiefe: bis 2,50 m Sonst wie vor.	10	m	.....	.....
2.1.4.6	Einbetten und Überschütten Einbetten und Überschütten, profilgerecht, von Rohrleitungen mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff steinfreier Sand/ Kiessand Größtkorn 5 mm, entsprechend DIN EN 1610, einschließlich Lieferung des Materials, Lieferscheine sind vorzulegen, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % oder nach statischen Erfordernissen gem. Angaben Rohrhersteller. Einbettung von 10 cm unter Rohrsohle bis 20 cm über Rohrscheitel (außen), einschl. Lieferung des Materials.	50	m³	.....	.....
2.1.4.7	Unbrauchbaren Boden laden und abfahren Nicht wiedereinbaufähigen Boden, Homogenbereich I.A gem DIN 18300, Zuordnungswert Z 0 gemäß LAGA, aus dem Rohrgraben, laden, abfahren und vorschriftsmäßig entsorgen.	50	m³	.....	.....
2.1.4.8	PP-Rohrleitung KG-2000 herstellen, DN 100 mm Vollwandabwasserrohre DN 100 mm aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit, SN 16 (gemäß MPA-Gutachten: > 10 kN/m² nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. System: KG 2000 oder gleichwertig.	5	m	.....	.....
2.1.4.9	PP-Rohrleitung KG-2000 herstellen, DN 150 mm Vollwandabwasserrohre DN 150 mm aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit, SN 16 (gemäß MPA-Gutachten: > 10 kN/m² nach DIN EN ISO 9969)				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 59 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. System: KG 2000 oder gleichwertig.	10	m	.....	.....
2.1.4.10	PP-Rohrleitung KG-2000 herstellen, DN 200 mm Vollwandabwasserrohre DN 200 mm aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 Werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit, SN 16 (gemäß MPA-Gutachten: > 10 kN/m ² nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. System: KG 2000 oder gleichwertig.	80	m	.....	.....
2.1.4.11	PP-KG-2000-Formteile, DN 100 mm PP-KG-2000-Formteile, DN 100 mm liefern und fachgerecht einbauen.	20	St	.....	.....
2.1.4.12	PP-KG-2000-Formteile, bis DN 150 mm PP-KG-2000-Formteile, bis DN 150 mm liefern und fachgerecht einbauen.	20	St	.....	.....
2.1.4.13	PP-KG-2000-Formteile, DN 200 mm PP-KG-2000-Formteile, DN 200 mm liefern und fachgerecht einbauen.	10	St	.....	.....
2.1.4.14	Schacht DN 1.000 mm, Tiefe bis 2,00 m, mit Sandfang und Tauchkrümmer Schacht DN 1.000 mm, Tiefe bis 2,00 m, mit Sandfang Schacht Tiefe bis 2,00 m; rund, lichte Weite DN 1.000 mm, aus Betonfertigteilen gem. DIN EN 1917, DIN V 4034 Teil 1, Typ 2, mit integrierter Dichtung und integrierter Lastübertragung, mit Schachtunterteil als Sandfang, Schachtringen, Schachthals bzw. Abdeckplatte, Auflagering liefern und entspr. Planunterlagen mit erf. Höhe einbauen. Schachtunterteil als Sandfang (50 cm hoch) in erf. Höhe gem.				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 60 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

DIN 4034 T1,
Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre.
Sämtliche geometrischen Angaben sind den Planunterlagen zu entnehmen. Rohranschluss über Muffen in der Schachtwand.
Position enthält alle zur einwandfreien und funktionsbereiten Herstellung des wasserdichten Schachtbauwerkes notwendigen Leistungen, inkl. aller Erschwernisse und Materialien. Der Schacht ist auf einer 15 cm starken Sauberkeitsschicht C12/15 herzustellen.
Für die Fugen zwischen den Fertigteilen bzw. die Betonauflagerringe ist Mörtel MG III gem. DIN 1053 zu verwenden.

- Schachtabdeckung gem. DIN EN 124, Klasse B 125, rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton
- Schmutzfänger gem. DIN 1221- F, schwer
- Anschluss des Kanals mit Schachtanschluss- und Gelenkstücken, inkl. Abdichtarbeiten
- ein Zulauf DN 200
- ein Zulauf DN 150,
- ein Ablauf DN 150 mit Tauchkrümmer reduziert auf DN 100

1 St

2.1.4.15 Hydranten-/ Schieberabdeckungen anpassen
Vorhandene Hydranten-/ Schieberabdeckungen in Pflaster- und Vegetationsdecken höhenmäßig anpassen, bis +/- 20 cm.
Einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.

2 St

2.1.4 Entwässerungsarbeiten

Seite 61 von 121
LV_Schützenredder

[illegible]

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 62 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.6	Pflanzarbeiten				
2.1.6.1	Gehölzflächen vorbereiten Künftige Gehölzflächen pflanzfertig machen durch 20 cm tiefe Bodenlockerung und Herstellung des Feinplanums.	150	m²	.....	.....
2.1.6.2	Spiraea x vanhouttei liefern Spiraea x vanhouttei liefern, Str 2xv Co 60-100.	300	St	.....	.....
2.1.6.3	Sträucher 60-100 pflanzen Sträucher gemäß DIN 18916 fachgerecht pflanzen. Container oder Ballenpflanze Größe 60-100 cm	300	St	.....	.....
2.1.6.4	NPK-Volldünger liefern und ausbringen Organisch-mineralischen NPK-Volldünger 8 % N, 7 % P2O5, 10 % K2O, 1,5 % MgO liefern und gleichmäßig ausbringen. Menge: 80g/m²	150	m²	.....	.....
2.1.6.5	Rindenmulch liefern und einbauen Mulchabdeckung von Pflanzflächen, Rindenmulch nach Gütezeichen RAL "Rinde für Pflanzenbau", Typ RM mittel liefern und in einer Schichtstärke von 5 cm auf die Vegetationsflächen und ohne Beschädigung der Pflanzen ausbringen.	150	m²	.....	.....
	Hinweis Fertigstellungspflege Hinweis Fertigstellungspflege Fertigstellungspflege nach DIN 18919 und ZTV La-StB in der neuesten Fassung für die Dauer von einem Jahr. Sie dient der Erzielung des abnahmefähigen Zustandes der Neupflanzung. Die Fertigstellungspflege beginnt nach Fertigstellung der Pflanzarbeiten und endet bei Frühjahrspflanzung im Herbst (31. Oktober) des selben Jahres, bei Herbstpflanzung im Herbst (31. Oktober) des nächsten Jahres. Die Pflanzflächen müssen sich zu diesem				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 63 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zeitpunkt in gelockertem und gesäubertem Zustand befinden.
Nachfolgend werden alle Leistungen beschrieben, die hierzu erforderlich sind.
Die geplante Durchführung der einzelnen Pflegemaßnahmen ist der Bauüberwachung rechtzeitig vor der Ausführung anzuzeigen und nach Durchführung bestätigen zu lassen.
Nicht rechtzeitig gemeldete Pflegearbeiten werden nachträglich nicht anerkannt.
Der Einsatz von chemischen Pflanzenbehandlungsmitteln bei der Durchführung der Pflegearbeiten ist grundsätzlich nicht gestattet.
Wässern:
Es ist zu gewährleisten, dass die erforderliche Wassermenge in die Gießmulden der Gehölze einsickert.
Die Wassermenge ist entsprechend der Bodenart, Exposition und Vegetation zu bemessen. Das erforderliche Wasser ist vom AN zu beschaffen und anzutransportieren, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht etwas anderes angegeben ist.
Die Anzahl der Arbeitsgänge können je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden. Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu den vereinbarten Einheitspreisen vergütet oder in Abzug gebracht.
Abgerechnet werden nur die nachgewiesenen und bestätigten Pflegegänge. Bescheinigungen sind Bestandteil der Abrechnung.
Abnahme und Übergabe an den Bauherrn nach Beendigung der Pflegearbeiten wird vorgeschrieben. Der Unternehmer übernimmt damit die Gewährleistung für das Anwachsen der gelieferten Pflanzen.
Wird die Abnahme für die gesamte Leistung / Pflanzfläche bzw. Teilleistungen / Teilflächen verweigert, gilt für die betroffenen Pflanzen / Pflanzflächen:
Die Abnahme erfolgt erst dann, wenn evtl. erforderliche Nachpflanzungen den abnahmefähigen Zustand erreicht haben. Bis zur Abnahme der Nachpflanzung hat der AN die Leistungen für die Fertigstellungspflege der Nachpflanzungen und der Pflege der angewachsenen Pflanzen auf den betroffenen Flächen einschl. Bedarfspositionen (z.B. für Wässern) auf seine Kosten zu erbringen. Der AN hat jedoch Anspruch auf Vergütung der ursprünglich vereinbarten Leistung bis zur verweigerten Abnahme.

2.1.6.6 Fertigstellungspflege der Gehölzflächen
Fertigstellungspflege Gehölzflächen
Dauerunkräuter sind mit Wurzeln zu entfernen, anfallendes

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 64 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Eingegangene
Pflanzen sind kostenfrei zu ersetzen.
Bis Ende Oktober 2026

150 m²

2.1.6.7

Gehölzflächen wässern 15 l/m²
Gehölzflächen gleichmäßig wässern,
nach Bedarf entsprechend der Witterung,
Wassermenge: 15 l/m² je Arbeitsgang,
Anzahl der Arbeitsgänge: 10
Der EP ist auf 10 Arbeitsgänge zu bemessen, je
Arbeitsgang wird 1/10 des Einheitspreises abgerechnet.
Abrechnung nach Fläche * anerkannten Arbeitsgängen.

150 m²

2.1.6 Pflanzarbeiten

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 65 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.7	Rasenarbeiten				
2.1.7.1	Rasenflächen vorbereiten Rasenflächen (Landschaftsrassen) vorbereiten machen durch 20 cm tiefe Bodenlockerung.	350	m ²	.....	.....
2.1.7.2	Feinplanum für Rasenflächen herstellen Feinplanum für Rasenflächen herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagsoberkante. Unbrauchbares Material entsorgen.	850	m ²	.....	.....
2.1.7.3	Rasenansaat Sportrasen Rasenansaat entsprechend DIN 18917 Absatz 3 und 5 liefern und als Sportrasen herstellen. Die Flächen im Planum nacharbeiten und mit 25 g/m ² Rasenansaat - RSM 3 Sportrasen - ansäen. Das Saatgut ist gleichmäßig auszubringen, einzuarbeiten (gegen Pflanzflächen ist Rillensaat vorzunehmen) und mit geeignetem Gerät anzuwalzen. Die Ansaatflächen sind bis zur Abnahme vor dem Betreten zu schützen.	500	m ²	.....	.....
2.1.7.4	Rasenansaat Landschaftsrassen Rasenansaat entsprechend DIN 18917 Absatz 3 und 5 liefern und als Landschaftsrassen ohne Kräutern herstellen. Die Flächen im Planum nacharbeiten und mit 25 g/m ² Rasenansaat - RSM 7.1.1 Landschaftsrassen ohne Kräutern - ansäen. Das Saatgut ist gleichmäßig auszubringen, einzuarbeiten (gegen Pflanzflächen ist Rillensaat vorzunehmen) und mit geeignetem Gerät anzuwalzen. Die Ansaatflächen sind bis zur Abnahme vor dem Betreten zu schützen.	350	m ²	.....	.....
2.1.7.5	NPK-Starterdünger für Rasen NPK-Starterdünger für Rasen wie Multigreen Starter (23-24-10) der Fa. Juliwa-Hesa oder gleichwertig liefern und nach Herstellerangaben gleichmäßig auf Rasenflächen aufbringen. Menge: 2 x 25 g/m ² Termine: bei der Aussaat und ca. 6-8 Wochen später Liefernachweis Leitprodukt				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 66 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

JULIWA-HESA GmbH
Mittelgewannweg 13
69123 Heidelberg
Tel. 06221/ 8266-0
Tel. 06221/ 8266-33

850 m²

2.1.7.6

Fertigstellungspflege Rasenflächen
Fertigstellungspflege der Rasenflächen
gem. DIN 18.917, bis Ende Oktober 2026
durchführen.
Rasen mit geeignetem Gerät mähen,
erster Schnitt von 8-10 cm auf 6 cm,
jeder weitere Schnitt von 7 cm auf 4 cm.
Anzahl der Schnitte: 6
Mähgut entfernen und auf Kosten AN beseitigen.
Der EP ist auf 6 Arbeitsgänge zu bemessen, je
Arbeitsgang wird 1/6 des Einheitspreises abgerechnet.
Abrechnung nach Fläche x anerkannten Arbeitsgängen.
Der Einsatz von Pestiziden ist nicht zulässig.

850 m²

2.1.7 Rasenarbeiten

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 67 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.8	Sonstiges				
2.1.8.1	Facharbeiterstunden Facharbeiterstunden, einschl. aller Unternehmerzuschläge für zusätzliche Arbeiten, Ausführung nur auf Anweisung des Auftraggebers.	30	h	.....	.....
2.1.8.2	Baggerstunden Bagger, bis 8,0t, einschl. Bedienung und Betriebsstoffen, sonst wie vor.	20	h	.....	.....
2.1.8.3	Radladerstunden Radlader, ca. 100 PS, einschl. Bedienung und Betriebsstoffen, sonst wie vor.	10	h	.....	.....
2.1.8.4	Minibaggerstunden Minibagger, bis 3,0 t, einschl. Bedienung und Betriebsstoffen, sonst wie vor.	1	h	.....	.....

2.1.8 Sonstiges

2.1 Tribünen Sportplatz

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 68 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.2 Spielfeldbarrieren

2.2.1 Erneuerung Spielfeldbarrieren

- 2.2.1.1 Stahlgeländer ausbauen und ordnungsgemäß entsorgen
Spielfeldbarriere aus Stahl ausbauen und einschl.
Betonfundamenten ordnungsgemäß entsorgen.
Stützen: Doppel-T-Träger, Abstand ca. 2,0-2,5m
sichtbare Höhe ca. 110 cm
Zwei waagerechte Stahlrohre.
Einschl. notwendiger Erd- und Nebenarbeiten unter Schonung
der angrenzenden Grasnarbe.



345 m

.....

- 2.2.1.2 Spielfeldbarrieren liefern und einbauen
Spielfeldbarrieren liefern und einbauen.
Barrieren-System mit außenliegenden T-Verbindern (Bestell Nr.:
03008000 (je lfm) der Fa. Schäper Sportgerätebau GmbH oder
gleichwertig liefern und fachgerecht einbauen.

Die eloxierten Alurohre (Handlauf und Standpfosten) haben
einen Durchmesser von 60 x 2,5 mm. Der Handlauf ist im
Standard 2,5 Meter lang, so dass alle 2,5 Meter ein Pfosten
gesetzt werden muss. Die Standpfosten haben eine Länge von
1,5 m, so dass der Handlauf nach Einbau auf einer Höhe von
1,1 Meter liegt. Im Preis je lf. Meter enthalten sind Standpfosten,
Handlauf, T-Verbinder und 3 Blindnieten je Pfosten.

Einschl. aller Montage-, Erd- Neben- und
Fundamentierungsarbeiten.
Ausreichend dimensionierte Betonfundamente C12/15,
Überboden ist zu entsorgen.
Einschl. aller Verbindungsmaterialien.
Einbau Geländerpfosten: zu ca. 70% in Rasen, zu ca. 30% in

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 69 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Betonpflasterfläche.				
	möglicher Liefernachweis: Schäper Sportgerätebau GmbH Nottulner Landweg 107 48161 Münster/ Westfalen Telefon: +49 (0)2534 6217 – 10 Telefax: +49 (0)2534 6217 – 20 E-Mail: info@sportschaeper.de Web: www.sportschaeper.de				
		355	m	.....	.....
2.2.1.3	Zulage Spielfeldbarrieren 90°-Ecke Zulage zu Spielfeldbarrieren 90°-Eckausbildung herstellen. mit 90°-Bögen.				
		3	m	.....	.....
2.2.1.4	Zulage Spielfeldbarrieren Endpfosten mit 90°-Bogen Zulage zu Spielfeldbarrieren Endpfosten mit 90°-Bogen herstellen.				
		8	m	.....	.....
2.2.1.5	Barrieren-Werbebandenhalter liefern und montieren Barrieren-Werbebandenhalter-System der Fa. Schäper Sportgerätebau GmbH (Bestell Nr.: 12WH3454) oder gleichwertig liefern und an Spielfeldbarrieren montieren. Unser Barrieren-Werbebandenhalter-System fertigen wir aus hochwertigem, eloxiertem Aluminium. Das System besteht aus zwei unterschiedlich hohen Aluminiumschienen, in die die Werbebande (Stärke 4 bis 8 mm) eingeschoben werden kann. Die 40 mm hohe Schiene wird unten, die 55 mm hohe Schiene oben an den aufrechten Barrierepfosten befestigt. Durch Hochschieben der Banden in die obere Schiene (55 mm hoch) kann die Werbebande auch nach Montage der Schienen einfach und schnell ausgetauscht werden. Gummidichtungen an den Öffnungen der Schienen sorgen für einen strammen Sitz der Banden und verhindern zudem das Verschmutzen der Schienen. Lieferung mit Schrauben (selbstschneidende Bohrschrauben) zum Einschrauben in die Standpfosten Einschl. aller Montage- und Nebenarbeiten. Einschl. aller Verbindungsmaterialien. möglicher Liefernachweis: Schäper Sportgerätebau GmbH				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 70 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Übertrag:

Nottulner Landweg 107
 48161 Münster/ Westfalen

Telefon: +49 (0)2534 6217 – 10
 Telefax: +49 (0)2534 6217 – 20
 E-Mail: info@sportschaeper.de
 Web: www.sportschaeper.de

355 m

2.2.1 Erneuerung Spielfeldbarrieren

2.2 Spielfeldbarrieren

2 LOS 2: SANIERUNGSARBEITEN SPORTPLATZ STADT SCHLESWIG

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 71 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 LOS 3: VERSORGUNGSGRÄBEN SCHLESWIGER STADTWERKE GMBH

3.1 Erdarbeiten Strom, Kabel NS + MS und HDPE-Rohr

Versorgungsgräben In Schleswig erfolgt im Schützenredder innerhalb der "Fahrbahn- u. Gehwegsanie rung" die Erneuerung der Versorgungs- und Hausanschlussleitungen

Versorgungsgräben

In Schleswig erfolgt im Schützenredder innerhalb der "Fahrbahn- u. Gehwegsanie rung" die Erneuerung der Versorgungs- und Hausanschlussleitungen.

Die folgende Ausschreibung enthält:

- die Rohrgräben der Wasserversorgungsleitungen inkl. Hausanschlüsse
- die Rohrgräben der Gasversorgungsleitungen inkl. Hausanschlüsse
- die Röhrgäben der Niederspannungskabel,
- sowie Schutzrohre für LWL-Leitungen

Sämtliche benutzte Flächen sind nach dem Abschluss der Bauarbeiten bzw. nach dem Gebrauch in den ursprünglichen Zustand wiederherzurichten. Die Leistung wird nicht besonders vergütet.

Die Verantwortung für die zwischengelagerten Materialien hat der Auftragnehmer.

Der Auftragnehmer hat die Versorgung und die Entsorgung seiner Bau- und Bauhilfsstoffe inkl. der notwendigen Transporte in eigener Verantwortung und zu seinen Lasten zu organisieren.

Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Stoffe und Bauteile muss gewährleistet sein. Es sind nur solche Stoffe einzusetzen, die nach dem Stoffkataster der BRD zugelassen sind.

Baustofflieferung:

Der AN übernimmt die Gewährleistung für die ausschreibungsgemäße Qualität sämtlicher von ihm bereitgestellten Baustoffe, Einbauteile usw.

Befugnisse der Bauaufsicht des Auftraggebers:

Während der Bauausführung muss ständig ein fachkundiger bevollmächtigter Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle anwesend sein. Der Name des Bevollmächtigten bzw. dessen Vertreters ist dem Auftraggeber vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich mitzuteilen.

Die Bauaufsicht ist befugt, vom Unternehmer alle Maßnahmen zu verlangen, die ihm bedingungsgemäß obliegen. Allen diesbezüglichen Anforderungen hat der Unternehmer unverzüglich nachzukommen.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 72 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Bauaufsicht ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die richtige Ausführung der von dem Unternehmer gemachten Angaben zu kontrollieren.

Ausführung:

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Werden unvorhergesehene größere Hindernisse/ Behinderungen angetroffen, so hat der Auftragnehmer unverzüglich den Auftraggeber zu unterrichten und mit ihm Einvernehmen über die zu treffenden Maßnahmen und deren Vergütung herzustellen.

Der Auftragnehmer hat alle Maße unter seiner eigenen Verantwortung am Bau nach den Bauzeichnungen/Bauplänen zu kontrollieren, so dass eine Berufung auf Planfehler oder falsche Angaben im Leistungsverzeichnis/Plan ausgeschlossen ist.

Die Herstellung der Wasserleitungen, Strom- und Beleuchtungskabel sowie Leerrohre für Lichtwellenleiter ist mit qualifiziertem Personal nach den gültigen DIN-Norm und dem DVGW-Regelwerk auszuführen.

Die Versorgungsleitungen sind bis min. 10 cm über Scheitel mit steinfreiem Boden zu verfüllen.

Der Bauablauf und die Baustofflagerung sind vor Beginn der Bauarbeiten mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Mit der Schlussrechnung ist ein Aufmassplan für die neuverlegten Versorgungsleitungen 2-fach einzureichen, aus dem ersichtlich ist: Länge, Tiefe und Durchmesser der Leitung, Einmessen auf mindestens 2 unveränderliche Punkte (Grenzsteine und Schmutzwasserschächte) oder GPS je geradem Leitungsabschnitt.

Die Tiefenlage ist für die Leitung und die angrenzende Oberfläche anzugeben. Der Bezugspunkt ist vor der Vermessung mit der Bauleitung abzustimmen.

Hinweis Sonstige Ver- und Entsorgungsmedien:
Ver- und Entsorgungsleitungen sind wenn nötig zu sichern. Schutzmaßnahmen der Versorgungsträger sind zu beachten.

Die Masten der Straßenbeleuchtung, Verkehrsschilder, Leitpfosten und Verteilerkästen sind ggf. zu sichern bzw. aufzunehmen und nach Fertigstellung der Oberfläche wieder aufzustellen.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 73 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Transporte:
Der Auftraggeber übernimmt keine Transporte, Lagerungen
oder Verladetätigkeiten für den Auftragnehmer.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 74 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1.1 Baustelleneinrichtung

Die zur vertragsgemässen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesonde

Die zur vertragsgemässen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschliesslich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Baustellen-WC, Lagerschuppen und dergleichen soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze herrichten, soweit erforderlich. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Sicherung, Bewachung, Prüfung auf Vollständigkeit und einwandfreier Beschaffenheit des vom AG gelieferten Materials. Vorkehrungen gegen Beschädigung an benachbartem Eigentum und Anlagen.

Überwachung der Arbeiten durch fachkundiges, qualifiziertes Personal, Lieferung von erforderlichen Dokumentationen und das Einmessen von frei liegenden Rohren oder Kabel im offenen Graben zu gewährleisten. Nach Beendigung der Arbeiten ist die Baustelle von allen Geräten und Einrichtungen zu räumen sowie die benutzten Flächen in einen ordnungsgemässen Zustand zu bringen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

3.1.1.1 Anteilige Einrichtung der Baustelle Versorgungsgräben Anteilig für Stadtwerke -Versorgungsgräben. Kosten für das Einrichten, Betreiben und Vorhalten der Baustelleneinrichtung nach VOB, Teil C, DIN 18299, Teil 4 ff, insbesondere Anfuhr, Abladen und Aufbauen und betreiben der Baugeraete, Baucontainer, Toiletten sowie die Vorhaltung und den Rückbau.

Baustellenbereich Schützenredder:
Schützenredder Haus Nr. 14 bis Galgenredder Nr. 24

1 psch

3.1.1.2 Anteilige Kennzeichnung Versorgungsgräben

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 75 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anteilig für Stadtwerke - Versorgungsgräben.
Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln.
Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.
Pflichten aus der Baustellenverordnung vom 01.07.1998.
Der Bauherr (Auftraggeber) ist demnach grundsätzlich für die Einhaltung der Baustellenverordnung verantwortlich. Es steht dem Auftraggeber aber frei, diese Verantwortung an einen Dritten zu übertragen.

Der Auftraggeber überträgt hiermit die Verantwortung gem. Baust.VO für die Zeit der Ausführungsphase an den Auftragnehmer.
Mit dieser pauschalen Position werden alle Aufwendungen des Auftragnehmers vergütet, die sich aus der Übertragung der Verantwortung im Bezug auf die Baustellenverordnung ergeben : Sie umfasst u.a. : Die Erstellung und Fortschreibung, bedingt durch den Baustellenablauf, des erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes für die Ausführungsphase. Die Koordination und die Bestellung eines geeigneten Koordinators - soweit erforderlich.

1 psch

3.1.1.3

Anteilige Verkehrssicherung Versorgungsgräben
Anteilig für Stadtwerke - Versorgungsgräben.
Erforderliche Verkehrssicherung für den Leitungstiefbau einrichten, aufstellen und vorhalten für den gesamten Baustellenbereich einschl. aller Einzelbaugruben für Hausanschlüsse. Nach Fertigstellung der Arbeiten, räumen und abfahren. Die Absicherung erfolgt in Anlehnung an die RSA-2021, einschl. der behördlichen Anordnung.

1 psch

3.1.1 Baustelleneinrichtung

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 76 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1.2 Aufbruch/Wiederherstellung jeder Oberfläche

Aufbruch / Wiederherstellung jeder Oberfläche in vorhandener Stärke mit geeigneten Maschinen und Werkzeugen und in vorschriftsmässiger Art und Weise. Grundsätzl

Aufbruch / Wiederherstellung jeder Oberfläche in vorhandener Stärke mit geeigneten Maschinen und Werkzeugen und in vorschriftsmässiger Art und Weise.

Grundsätzlich ist fuer alle Aufgrabungen in Verkehrsflaechen die gültige ZTVA-StB verpflichtend einzuhalten. Aushub aller Art ist je nach Erfordernissen und Angaben des AG oder Strassenbaulastträgers seitlich getrennt lagern, innerhalb des Baubereiches (bis 400 m ab Ausbauort ohne gesonderte Vergütung) lagern oder aufladen und abfahren. Anfällige Kippgebühren werden in den jeweiligen Oberflächenpositionen behandelt. Grundsätzlich werden für Aufbruch- und Aushubarbeiten in Gehweg- und Strassenbereichen keine weiteren Erschwernisse vergütet, Verkehrssicherungs- und -Leitmassnahmen werden gesondert vergütet. In besonderen Fällen wird es notwendig sein, den Zustand zu dokumentieren, um nachträgliche, allenfalls überzogenen Forderungen des Strassenbaulastträgers, der Kommune oder des Grundeigentümers durch Beweisfotos entkräften zu können. Die Beweisführung wird nicht gesondert vergütet.

3.1.2.1 Asphalttrag- u. Deckschichten bis 5 cm Dicke
Asphaltdecke bis 5 cm Dicke (Asphaltbeton, Gussasphalt, Asphaltbinder, bituminöse Tragschichten) schneiden und aufbrechen.
Asphalt bis 5 cm in Tragschicht und Deckschicht wieder herstellen,

Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten

10 m ²		
-------------------	-------	-------

3.1.2.2 Zulage zur Vorposition
Zulage je weitere angefangenen 5 cm Stärke der Asphaltdecke schneiden, aufbrechen und wieder herstellen.

Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten

10 m ²		
-------------------	-------	-------

3.1.2.3 Asphalttrag- u. Deckschichten bis 14 cm Dicke
Asphaltdecke bis 14 cm Dicke (Asphaltbeton, Gussasphalt, Asphaltbinder, bituminöse Tragschichten)

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 77 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	schneiden und aufbrechen. Asphalt bis 14 cm in Tragschicht und 4 cm Deckschicht wieder herstellen, Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten	40	m²	.....	.....
3.1.2.4	Zulage zur Vorposition Zulage je weitere angefangenen 5 cm Stärke der Asphaltdcke schneiden, aufbrechen und wieder herstellen. Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten	40	m²	.....	.....
3.1.2.5	Straßenkappe/n Schiebern und Hydranten außerhalb der Trasse Straßenkappe/n von Schiebern und Hydranten (außerhalb der Rohrtrasse) entfernen und die Oberfläche (Asphalt/ Pflaster) wieder herstellen.	2	St	.....	.....
3.1.2.6	Straßenkappe/n Schiebern und Hydranten innerhalb der Trasse Bauseits gestellte Straßenkappe/n von Schiebern und Hydranten (innerhalb der Rohrtrasse) profilgerecht einbauen.	8	St	.....	.....
3.1.2.7	Straßenkappe für Hausanschluss außerhalb der Trasse Ausbauen inkl. Oberfläche, Straßenkappe/n von Hausanschlüssen (außerhalb der Rohrtrasse) entfernen und die Oberfläche (Asphalt/Pflaster) wieder herstellen.	10	St	.....	.....
3.1.2.8	Straßenkappe für Hausanschluss innerhalb der Trasse Bauseits gestellte Straßenkappe/n (innerhalb der Rohrtrasse) profilgerecht einbauen.	7	St	.....	.....
3.1.2.9	Hochbordsteine aus-/einbauen Hochbordsteine Beton/Granit ausbauen, wiederverwendbare				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 78 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Steine säubern und an der Baustelle lagern, nicht wiederverwendbare Steine sowie Unterbeton und Rückenstütze sind ordnungsgemäss zu entsorgen.

Bordsteine wieder mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen. Fugen verfüllen mit elastischem Fugenband Rückenstütze aus Beton C 12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 15 cm dick, herstellen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.

8 m

3.1.2.10

Rasenbordsteine aus-/einbauen
Rasenbordsteine ausbauen, wiederverwendbare Steine säubern und an der Baustelle lagern, nicht wiederverwendbare Steine sowie Unterbeton und Rückenstütze sind ordnungsgemäss zu entsorgen. Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 12/15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 10 bis 14 cm dick, herstellen. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten

10 m

3.1.2.11

Verbund- und Rechteckpflaster ausbauen/verlegen
Verbund- und Rechteckpflaster d=8-10cm, ausbauen, säubern, lagern und wieder verlegen. Pflasterbett aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5mm herstellen, Dicke im verdichteten Zustand 3 bis 5cm. Fläche abrütteln und einfügen mit zu lieferndem Sand 0/2. Beschädigte Steine und übriges Aufbruchgut einschliesslich Mörtelbett sind abzufahren auf Recyclinganlage einschliesslich Kippgebühren.

35 m²

3.1.2.12

Gehwegplatten bis 50/50 cm aufnehmen/verlegen
Gehwegplatten aufnehmen, säubern, Baustellenbereich lagern und wieder verlegen. Pflasterbett aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5mm herstellen, Dicke im verdichteten Zustand 3 bis 5cm. Beschädigte Platten und übriges Aufbruchgut einschl. Mörtelbett sind abzufahren auf Recyclinganlage einschl. kippgebühren, Plattenart = Betonplatten bis 50/50 cm.

25 m²

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 79 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.1.2 Aufbruch/Wiederherstellung jeder Oberfläche

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 80 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1.3 Tiefbau Versorgungsleitung, Rohre oder Kabel Betten und Abdecken

Rohrgräben zur Verlegung von Versorgungsleitungen entsprechend den einschl. Normen und Richtlinien im Rohrleitungsbau, den Vorschriften der Bauberufsgenossensch

Rohrgräben zur Verlegung von Versorgungsleitungen entsprechend den einschl. Normen und Richtlinien im Rohrleitungsbau, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft sowie des Versorgungsunternehmens herzustellen.

Nach erfolgter Verlegung ist Verfüllmaterial, welches den Vorschriften des Leitungsbetreibers entsprechen muss, beidseitig der Leitung gleichzeitig lagenweise einzubauen und sorgfältig zu verdichten, so dass die Leitung in ihrer Lage verbleibt und nicht beschädigt wird.

Bruchschotter, Ziegelschutt, Schlacke und ähnliches Material darf nicht zum Betten von Rohren/Kabeln verwendet werden.

3.1.3.1

Leitungsgraben Wasser, Gas und Kabel
Stufengraben Tiefe 1,40m x Breite 0,90m für die Verlegung von einer Wasser-Hauptleitung d 110 mm, Gashauptleitung d110 mm, Niederspannungskabel NAYY 4x150mm² gem. VOB, DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben.

Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten.

Förderweg bis 500 m.

Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet.

Bei der Kalkulation des Stufengrabens in einer Gesamtbreite von 0,90 m ist zu beachten, dass für die Verlegung der Wasserleitung eine Rohrgrabenbreite von 0,40 m in einer Tiefe i. M. von 1,40 m bezogen auf OK neue Oberfläche hergestellt werden muss.

Für die Mitverlegung der Gasleitung eine Zwischensohle in einer Tiefe von 1,10 m bezogen auf OK neue Oberfläche, mit einer maximalen Breite von 0,60 m hergestellt werden muss.

Für die Mitverlegung der Niederspannungskabel eine Zwischensohle in einer Tiefe von 0,90 m bezogen auf OK neue Oberfläche, mit einer maximalen Breite von 0,90 m hergestellt werden muss

Das gezeichnete Grabenprofil ist zubeachten. Alle Abstände sind einzuhalten und der Verbau bzw. die

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 81 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Abböschungen sind mit einzurechnen.

Bei Herstellung des Leitungsgrabens oder Baugrube in offener Bauweise mit abgeflachten Böschungen wird der Mehraushub bzw. Mehreinbau von Füllboden nicht besonders vergütet.

Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.

300 m

3.1.3.2

Leitungsgraben Wasser und Gas
Stufengraben Tiefe 1,40m x Breite 0,80m für die Verlegung von einer Wasser-Hauptleitung d 110 mm, Gashauptleitung d110 mm gem. VOB, DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben.
Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten.
Förderweg bis 500 m.
Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet.

Bei der Kalkulation des Stufengrabens in einer Gesamtbreite von 80 m ist zu beachten, dass für die Verlegung der Wasserleitung eine Rohrgrabenbreite von 0,40 m in einer Tiefe i. M. von 1,40 m bezogen auf OK neue Oberfläche hergestellt werden muss.

Für die Mitverlegung der Gasleitung eine Zwischensohle in einer Tiefe von 1,10 m bezogen auf OK neue Oberfläche, mit einer maximalen Breite von 0,80 m hergestellt werden muss.

Das gezeichnete Grabenprofil ist zubeachten. Alle Abstände sind einzuhalten und der Verbau bzw. die Abböschungen sind mit einzurechnen.

Bei Herstellung des Leitungsgrabens oder Baugrube in offener Bauweise mit abgeflachten Böschungen wird der Mehraushub bzw. Mehreinbau von Füllboden nicht besonders vergütet.

Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 82 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.	20	m	.....	.....
3.1.3.3	Baugrubenaushub 6 Stck. bis 1,40m Tiefe Baugrubenaushub bis 1,50m Tiefe, L 4,00m x B 1,50m gem. VOB, nach DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben. Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben/Baugrube, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten. Förderweg bis 500 m. Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet. Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.	30	m³	.....	.....
3.1.3.4	Zulage für Baugrubenaushub in Handschachtung Zulage zur Vorposition Baugrubenaushub in Handschachtung bis 1,75m Tiefe ausheben. Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben/Baugrube, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten. Förderweg bis 500 m. Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet. Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten	5	m³	.....	.....
3.1.3.5	Offene Wasserhaltung Offene Wasserhaltung der Rohrgräben zur Baugrubenentwässerung von 0,5 m Wasserstand über Rohrsohle, bestehend aus einseitiger Dränung aus längsgerieften und quergeschlitzten PVC-Rohren DN 100 mit Kokos- Ummantelung,				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 83 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ummantelt von Kiesfilterschicht 8/16 mm, 25 x 25 cm, einbauen einschl. Materiallieferung sowie Herstellung der dafür erforderlichen Pumpensämpfe und Abpumpen des anfallenden Baugrubenwassers bzw. bei vorh. Vorflut, Anschluß an einen RW-Schacht. Zum Leistungsumfang dieser Position gehören sämtliche Erdarbeiten und Nebenleistungen. Die einzubauenden quergeschlitzten Dränrohre haben einen DN 100 mm und werden auf ca. 15 - 20 cm unter Leitungssohle verlegt. Der Mehraushub hierfür ist in diese Position einzurechnen. Pumpenstunden werden nicht gesondert vergütet. Zum Leistungsumfang gehören sämtliche Lieferungen, das Vorhalten von Geräten, die Wartung derselben, die Gestellung von Bedienungspersonal sowie alle Nebenarbeiten.	20	m	.....	.....
3.1.3.6	Suchschlitze -T 1,5m, B 0,4m Suchschlitze bis 1,5m Tiefe in Maschinen- und Handschachtung herstellen und wieder verfüllen.	10	m	.....	.....
3.1.3.7	In Baugrubenflucht liegende Kabel sichern In Baugrubenflucht liegende Kabel innerhalb von Rohrgräben vorschriftsmäßig gegen Abknicken und sonstige Beschädigungen gemäß Vorgabe des jeweiligen Versorgungsträgers sichern. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel. Einschl. zusätzlicher Erd- und Nebenarbeiten. Im Zuge der Verfüllungsarbeiten sind die Kabel mit steinfreiem Kies zu ummanteln.	50	m	.....	.....
3.1.3.8	Kreuzende Kabel sichern wie vor beschrieben, jedoch die Baugrube kreuzende Kabel. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel.	15	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 84 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.1.3.9	Kreuzende Leitungen bis DN 150 mm sichern wie vor beschrieben, jedoch kreuzende Leitungen bis DN 150 mm.	10	St		
---------	--	----	----	-------	-------

3.1.3.10	Nicht in Betrieb befindliche Versorgungsanlagen ausbauen Längslaufende nicht in Betrieb befindliche Versorgungsleitungen, FM-Kabel, Nieder- oder Hochspannungskabel, Gas- u. Wasserleitung längs zur Baugrube ausbauen, Winkel kleiner 45 Grad. Durchmesser bis 30 cm. Hinweis: Der entstehende Mehraufwand beim Aushub sowie Verbau ist mit in diese Position einzurechnen. Der AN hat vor Ausbau sicherzustellen, ob die Leitung außer Betrieb ist und dies mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und zu dokumentieren. Auskunft hierzu ist durch den AN bei dem jeweiligen Versorger einzuholen. Alle Stoffe sind einer fachgerechten Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	20	m		
----------	--	----	---	-------	-------

3.1.3 Tiefbau Versorgungsleitung, Rohre oder Kabel Betten und Abdecken

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 85 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1.4 Tiefbau Hausanschluss

Nach erfolgter Verlegung ist Verfüllmaterial, welches den Vorschriften des Leitungsbetreibers entsprechen muss, beidseitig der Leitung gleichzeitig lagenweise e

Nach erfolgter Verlegung ist Verfüllmaterial, welches den Vorschriften des Leitungsbetreibers entsprechen muss, beidseitig der Leitung gleichzeitig lagenweise einzubauen und sorgfältig zu verdichten, so dass die Leitung in ihrer Lage verbleibt und nicht beschädigt wird (siehe auch ZTVA-StB Abschnitt 4.3.1).

Bruchschotter, Ziegelschutt, Schlacke und ähnliches Material darf nicht zum Betten von Rohren/Kabeln verwendet werden. Nach dem Einbringen des Bettungsmaterials ist ein Planum für die Schutzabdeckung herzustellen. Die Verlegung der Abdeckungen wird mit eigenen Positionen abgegolten.

- 3.1.4.1 Kabel bzw. Rohrgraben 0,40/0,80m - max. d= 63mm
Rohrgraben, gem. VOB, nach DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben, für eine lichte Arbeitsraumbreite von 0,40m und einer Tiefe von 0,80m in Maschinenschachtung ausheben, Aushub seitlich lagern, einschl. gefällegerechter Sohle und Ummantelung der Rohrleitung/des Kabels (max. d=63 mm) in der vorh. Grabenbreite von 40 cm, mit einer zu liefernden allseitigen Sandschicht 0/3mm von 10 cm Dicke. Nach der Leitungsverlegung den Graben mit verwendungsfähigem Boden in Lagen verfüllen und verdichten. Vorhalten nach VOB, Teil C, DIN 18299, Teil 4 ff.

Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.

43 m

- 3.1.4.2 Kabel bzw. Rohrgraben 0,60/1,20m - max. d= 63mm
Rohrgraben, gem. VOB, nach DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben, für eine lichte Arbeitsraumbreite von 0,60m und einer Tiefe von 1,20m in Maschinenschachtung ausheben, Aushub seitlich lagern, einschl. gefällegerechter Sohle und Ummantelung der Rohrleitung/des Kabels (max. d=63 mm) in der vorh. Grabenbreite von 60 cm, mit einer zu liefernden allseitigen Sandschicht 0/3mm von 10 cm Dicke. Nach der Leitungsverlegung den Graben mit verwendungsfähigem Boden in Lagen verfüllen und verdichten. Vorhalten nach VOB, Teil C, DIN 18299, Teil 4 ff.

Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 86 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.

85 m

3.1.4.3 Unterpressung mit 75mm Bohrungsdurchmesser je lfdm Unterpressung mit 75mm Bohrungsdurchmesser pro Meter herstellen, einschl. bauseits gestelltes Schutzrohr einbringen. Die Unterpressung wird pro laufendem Meter abgerechnet. Eventuell zusätzliche Erdarbeiten für Verbreiterung der Startbaugrube sind mit einzukalkulieren.

20 m

3.1.4.4 Baugrubenaushub 7 Stck. bis 1,50m Tiefe
Baugrubenaushub bis 1,50m Tiefe, L 1,50m x B 1,20m gem. VOB, nach DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben.
Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben/Baugrube, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten.
Förderweg bis 500 m.
Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet.

Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.

19 m³

3.1.4.5 Baugrubenaushub 5 Stck. bis 1,25m Tiefe
Baugrubenaushub bis 1,25m Tiefe, L 1,50m x B 1,20m gem. VOB, nach DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben.
Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben/Baugrube, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten.
Förderweg bis 500 m.
Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet.

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 87 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.	12	m³	.....	.....
3.1.4.6	Zulage für Baugrubenaushub in Handschachtung Zulage zur Vorposition Baugrubenaushub in Handschachtung bis 1,75m Tiefe ausheben. Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben/Baugrube, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten. Förderweg bis 500 m. Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet. Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten	5	m³	.....	.....
3.1.4.7	Mutterboden einschl. Pflanzen abtragen/einbauen Mutterboden einschl. Pflanzen in vorhandener Stärke, bis 40 cm, abtragen und innerhalb des Baustellenbereiches lagern, Pflanzen einschlagen. Boden getrennt lagern und wieder einbauen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	12	m²	.....	.....
3.1.4.8	Oberboden / Rasen aufnehmen Oberboden / Rasen aufnehmen und wieder herstellen	15	m²	.....	.....
3.1.4.9	Stauden, Pflanzen, Sträucher Stauden, Pflanzen, Sträucher über 50cm Höhe ausgraben, für die Bauzeit einschlagen, bewässern und Nach Grabenverfüllung wieder einsetzen.	14	St	.....	.....

3.1.4 Tiefbau Hausanschluss

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 88 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.1.5	Mauerdurchbruch im Mauerwerk				
	aus Betonsteinen, Kalksandsteinen Natursteinen herstellen, zum Einbau von Hauseinführungen bis 120 mm Ø. Wandstärke bis einschliesslich 50 cm, einschliesslich B				
	aus Betonsteinen, Kalksandsteinen Natursteinen herstellen, zum Einbau von Hauseinführungen bis 120 mm Ø. Wandstärke bis einschliesslich 50 cm, einschliesslich Beseitigung und ordnungsgemässe Entsorgung des Bauschutts.				
3.1.5.1	Vorhandene Hauseinführung im Mauerwerk Vorhandene Hauseinführung im Mauerwerk ausstemmen und Aufbruch inkl. neuer Hauseinführung mit erforderlichen Materialien verschließen, Wandstärke bis 50 cm.	7	St	.....	.....
3.1.5.2	Zulage Mauerdurchbruch je 5 cm Mehrstärke Zulage Mauerdurchbruch Gas/ Wasser je 5 cm Mehrstärke in Mauerwerk	3	St	.....	.....
3.1.5 Mauerdurchbruch im Mauerwerk					.....

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 89 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1.6 Mineralbodenarbeiten

Entsorgung bzw. Verwertung von anfallenden Abbruchgut, Abfällen und
Eraushub: Für sämtliche auszubauende und zu entsorgene Abbruchgüter,
Abfälle und Böden liegt

Entsorgung bzw. Verwertung von anfallenden Abbruchgut,
Abfällen und Eraushub:

Für sämtliche auszubauende und zu entsorgene
Abbruchgüter, Abfälle und Böden liegt eine beigelegte
Analytik vor.

Der Nachweis der Deponieklassen erfolgt vom
Unternehmer.

Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, gilt
immer:

- Zur Ermittlung des Einheitspreises von zu entsorgenen
Abbruchgut, Abfällen und Eraushub wird Klasse 0 (BM-0)
zugrunde gelegt.

- Zur Ermittlung des Einheitspreises von zu lösenden,
zwischenzulagernden und wieder einzubauenden Böden
werden Böden bis Klasse 1 und 2 (BM-F1 und BM-F2)
zugrunde gelegt.

Entsorgung bzw. Verwertung, Zwischenlagerung,
Sortentrennung;

Entsorgung bzw. Verwertung von anfallenden Abbruchgut,
Abfällen und Eraushub;

Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, gilt
immer:

Der Abruch sowie das Laden, der Transport, die Logistik
zur geeigneten Deponie bzw. Verwertungsanlage,
einschließlich sämtlichen Entsorgungskosten und
Gebühren, erfolgt seitens des AN.

Zur Ermittlung des Einheitspreises wird Klasse 0 (BM-0)
zugrunde gelegt.

Eine allgemeine Zwischenlagerung und Sortentrennung kann
innerhalb/außerhalb des Baustellenbereiches zeitnah in
Abstimmung mit dem AG erfolgen.

Transport maximal 500 m.

Zwischenlagerung und Sortentrennung werden nicht
gesondert vergütet.

Feste wassergefährdende Stoffe müssen laut § 14 VAWs
hinreichend abgedeckt werden (z.B. die Lagerung von PCB-
/ PAK-Abfällen o.ä. länger als 24 Stunden).

Die Entsorgung, Verwertung der bei der Baumaßnahme
anfallenden Abfälle hat unter Befolgung aller Vorgaben
des KrWG und dazugehöriger Verordnungen zu erfolgen.
Der AN muss vor Beginn der Baumaßnahme den

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 90 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Entsorgungsweg der Abfälle offenlegen und ein entsprechendes Entsorgungskonzept vorlegen.

Deklarationsanalysen:

Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Annahmebedingungen der Entsorger erfüllt werden. Dazu gehört die Stellung der geeigneten Gebinde, die fachgerechte Verpackung der Abfälle, die Probenahme nach LAGA PN 98 und die Deklarationsanalysen.

Bei Gefahrstoffen wie PCB, PAK, KMF, Asbest usw. ist der AG zu informieren. Die Analytik hat durch ein akkreditiertes Labor nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften zu erfolgen.

Hinweis Entsorgung Oberboden:

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Baumaßnahme natürliche Böden mit organischen Inhaltsstoffen anfallen. Es handelt sich um natürliche Böden dessen TOC-Gehalt (gesamter organischer Kohlenstoff) naturgemäß erhöht ist. Diese Böden können nicht aufgrund ihres TOC-Gehaltes einer bestimmten Einbauklasse gemäß LAGA M 20 (Merkblatt 20 der Ländergemeinschaft Abfall) zugeordnet werden. Es ist eine fachgerechte Verwertung dieser Böden gemäß ihrer Zusammensetzung vorzusehen.

Beprobung und Deklarationsanalytik:

Die anfallenden Aushub- und Abbruchmassen sind über Haufwerksbeprobungen in Anlehnung an die LAGA PN 98 sowie entsprechend den landesrechtlichen Anforderungen und den Annahmekriterien der vorgesehenen Entsorgungsanlage zu beproben. Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung nur durch ein für diese Tätigkeit zugelassenes Labor.

Für jede Analytik bzw. jedes Haufwerk ist ein Umwelttechnischer Bericht (UTB) mit folgenden Inhalten zu erstellen:

- aussagefähiges Probenahmeprotokoll mit Herkunftsangabe, Lageskizze und Fotodokumentation der Haufwerke

- Prüfbericht bzw. Untersuchungsergebnisse der chemischen Analytik - verbale Bewertung der Untersuchungsergebnisse (d.h. Zuweisung jedes einzelnen Untersuchungswertes wie auch der Gesamtprobe zu einem Zuordnungswert nach LAGA bzw. landesrechtlich vorgegebenen Grenzwert)

- abfallrechtlicher Einstufung gemäß AVV bzw. landesrechtlichen Vorgaben.

3.1.6.1

Boden lösen abfahren/entsorgen
Boden aus Abtragsstrecken der geplanten Leitungsgräben
/ Verkehrsflächen profilgerecht lösen, laden und ohne

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 91 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zwischenlagerung als direkte Abfuhr nach dem Aushub. Bodenmaterial der Klasse 0 (BM-0) gemäß Ersatzbaustoffverordnung.				
	Boden laden und vorschriftmäßig entsorgen				
	Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		650 t		.....	.....
3.1.6.2	Zulage: Boden Schadstoffbel. BM-F1 + F2, Deponie Zulage zur Vorposition, für die Entsorgung von Bodenmaterial für Boden, jedoch schadstoffbelastet, gemäß Ersatzbaustoffverordnung. Art und Umfang der Schadstoffbelastung Bodenmaterial der Klasse 1 und 2 (BM-F1 und BM-F2). Prüfung und Ergebnisse der Prüfung gem. Pos. 1.6.				
	Einschließlich der Deponie-Gebühren. Die Beförderungsgenehmigung ist vor Auftragserteilung einzureichen.				
	Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		110 t		.....	.....
3.1.6.3	Boden lösen abfahren/entsorgen, gesonderte Fläche wie zuvor beschrieben, jedoch mit Zwischenlagerung auf einer Fläche innerhalb/außerhalb der Baustelle zur Beprobung. Transport bis 500 m.				
	Boden laden und vorschriftmäßig entsorgen				
	Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		110 t		.....	.....
3.1.6.4	Bedarfsposition Deklarationsuntersuchungen Aushubmaterial Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Aushubmaterial gemäß EBV. Durchführung von Deklarationsuntersuchungen auf die Parameter Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tabelle3, im Feststoff und im Eluat. An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme gem. EBV einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse. Übergabe der Ergebnisse an den AG. Einzurechnensind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 92 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung.

Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und zertifizierten Labor durchzuführen. Die notwendigen Zeiten für Beprobung und Analyse sind in den Bauablauf zu integrieren.

3 St nur E-Preis

3.1.6.5 Asphalt unbelastet abfahren/entsorgen
wie zuvor beschrieben, Asphalt unbelastet profilgerecht lösen, laden und ohne Zwischenlagerung als direkte Abfuhr innerhalb/außerhalb der Baustelle, laden und entsorgen.

Transport bis 500 m.

Boden laden und vorschriftsmäßig entsorgen

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

10 t

3.1.6.6 Füllsand F 1 liefern und einbauen
Füllsand F 1 liefern, in Auftragsflächen profilgerecht einbauen und verdichten.

Material = Sand oder Kiessand.

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

650 t

3.1.6.7 Frostschutzschicht 0/45 liefern u. einbauen
Frostschutzmaterial einbauen und verdichten
Frostschutzmaterial nach ZTV-SoB-StB 20
Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03 aus Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/45 mm
Schichtdicke bis 30 cm.
Kornanteil unter 0,063 mm max 5 %.

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

10 t

3.1.6.8 Schottertragschicht 0/32 liefern u. einbauen
Schottertragschicht gemäß ZTV-SoB-StB 20 fuer Strassen liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.

Übertrag:

16.07.2026
 Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 93 von 121
 LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die erforderliche Verdichtung ist mit
 Lastplattendruckversuchen nachzuweisen.
 Ein Eignungszeugnis ist dem Auftraggeber vor Einbau
 vorzulegen.
 DPr mind. 100 %
 Verformungsmodul EV2 Fahrbahn mind. 150 MPa

Material: Natur-Schotter
 Körnung: 0/32 mm
 Schichtdicke im verdicht. Zustand bis 20 cm.
 Planungsgenauigkeit: +/- 2 cm der Nennhöhe

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

10 t

3.1.6 Mineralbodenarbeiten

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 94 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.1.7	Bauarbeiten für Strom, Kabel NS + MS und HDPE-Rohr				
	Arbeiten an Kabelanlagen sind entsprechend der Güte- und Prüfbestimmungen für das RAL-Gütezeichen 962- Kabelleitungstiefbau- Stand September 2013 auszuführen. I Arbeiten an Kabelanlagen sind entsprechend der Güte- und Prüfbestimmungen für das RAL-Gütezeichen 962- Kabelleitungstiefbau- Stand September 2013 auszuführen. Insbesondere ist Prüfliste Teil H: Transport und Verlegung von Energiekabeln, zwingend einzuhalten. Ergänzungen des AN bezüglich weiterer Verlegevorschriften sind ebenfalls für Kabelverlegearbeiten verbindlich einzuhalten.				
3.1.7.1	Oberboden / Rasen aufnehmen Oberboden / Rasen aufnehmen und wieder herstellen	130	m²	.....	.....
3.1.7.2	Suchschlitze -T 1,0m, B 0,4m Suchschlitze bis 1,0m Tiefe herstellen und wieder verfüllen	10	m	.....	.....
3.1.7.3	Kabelgraben Tiefe 0,90 / Breite 0,30m Kabel- bzw. Rohrgraben gem. VOB, DIN 18300 und DIN 4124 für eine lichte Arbeitsraumbreite von 0,30m und einer Tiefe von 0,90 m in Maschinenschachtung ausheben, Aushub seitlich lagern, einschl. gefällegerechter Sohle und Ummantelung der Rohrleitung/ des Kabels mit einer allseitigen Sandschicht 0/3mm von 10 cm Dicke. Nach der Leitungsverlegung den Graben mit verwendungsfähigem Boden in Lagen verfüllen und verdichten. Sand und Füllboden werden gesondert vergütet. Das gezeichnete Grabenprofil ist zubeachten. Alle Abstände sind einzuhalten. Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren.	50	m	.....	.....
3.1.7.4	Kabelgraben Tiefe 0,90 / Breite 0,50m Kabel- bzw. Rohrgraben gem. VOB, DIN 18300 und DIN 4124 für eine lichte Arbeitsraumbreite von 0,50m und einer Tiefe von 0,90 m in Maschinenschachtung ausheben, Aushub seitlich lagern, einschl.				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 95 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gefällegerechter Sohle und Ummantelung der Rohrleitung/
des Kabels mit einer allseitigen Sandschicht 0/3mm von
10 cm Dicke. Nach der Leitungsverlegung den Graben mit
verwendungsfähigem Boden in Lagen verfüllen und
verdichten. Sand und Füllboden werden gesondert
vergütet.

Das gezeichnete Grabenprofil ist zubeachten. Alle
Abstände sind einzuhalten. Das Verlegen des bauseits
gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom
AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis
einzukalkulieren.

135 m

3.1.7.5

Kabelgraben Tiefe 0,90 / Breite 1,00m
Kabel- bzw. Rohrgraben gem. VOB, DIN 18300 und
DIN 4124 für eine lichte Arbeitsraumbreite von 1,00m
und einer Tiefe von 0,90 m in Maschinenschachtung
ausheben, Aushub seitlich lagern, einschl.
gefällegerechter Sohle und Ummantelung der Rohrleitung/
des Kabels mit einer allseitigen Sandschicht 0/3mm von
10 cm Dicke. Nach der Leitungsverlegung den Graben mit
verwendungsfähigem Boden in Lagen verfüllen und
verdichten. Sand und Füllboden werden gesondert
vergütet.

Das gezeichnete Grabenprofil ist zubeachten. Alle
Abstände sind einzuhalten. Das Verlegen des bauseits
gelieferten Trassenbandes sowie 20 KV-Hauben sind über
allen Leitungen vom AN auszuführen und in den
Rohrgrabenpreis einzukalkulieren.

5 m

3.1.7.6

Baugrubenaushub 10 Stck. bis 1,00m Tiefe
Baugrubenaushub L 2,00m x B 1,0m in Bodenklasse 3-5
nach DIN 18300 bis 1,00m Tiefe in Maschinenschachtung
ausheben, Aushub seitlich lagern, wieder verfüllen und
verdichten, einschl. Einbau von anteiligem Feinsand 0/3
für die Leitungszone. Bodenaustausch und erforderlicher
Verbau sind einzurechnen.

15 m³

3.1.7.7

Handschachtung als Zulage für Bodenaushub
Handschachtung als Zulage für Bodenaushub zu
Vorposition bis 1,0m Tiefe, Boden seitlich lagern.
Diese Position kommt nur nach vorheriger Genehmigung

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 96 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	der örtlichen Bauaufsicht des Auftraggebers zur Anwendung.	10	m³	.....	.....
3.1.7.8	Kabelverteilerschrank stellen Bauseits gestellten Kabelverteilerschrank (z. B. Model Jean Müller B10 Breite: 1121 mm, Höhe 850 mm, Tiefe 327 mm und Eingrab Tiefe 0,85 m) stellen und ausrichten, einschließlich der erforderlichen Erd- und Oberflächenarbeiten. Der Kabelverteilerschrank ist vom Lagerplatz der Schleswiger Stadtwerke (Werkstr. 1, Schleswig) abzuholen.	1	St	.....	.....
3.1.7.9	NSP Kabel händisch verlegen Kabel NAYY-J 4x35RE, 29 mm Ø und 1,1 kg/lfm, vom Lagerplatz Schleswiger Stadtwerke (Werkstr. 1, Schleswig) mit eigenem Fahrzeug/Anhänger abholen, zur Baustelle bringen, im Bettungssand des Rohrkabelgrabens verlegen.	50	m	.....	.....
3.1.7.10	NSP Kabel händisch verlegen Kabel NAYY-J 4x150SE, 46 mm Ø und 3,3 kg/lfm, vom Lagerplatz Schleswiger Stadtwerke (Werkstr. 1, Schleswig) mit eigenem Fahrzeug/Anhänger abholen, zur Baustelle bringen, im Bettungssand des Rohrkabelgrabens verlegen.	500	m	.....	.....
3.1.7.11	Kabelschutzrohre PE-HD, DA 160*9,1 mm, ca. 4,35 kg/lfm, innen glatt Kabelschutzrohre HD-PE, DA 160*9,1 mm, ca. 4,35 kg/lfm, innen glatt. Das HDPE-Rohr ist vom Lagerplatz der Schleswiger Stadtwerke (Werkstr. 1, Schleswig) abzuholen und im offenen Rohrgraben zu verlegen, als Stangenware 6 oder 12 m, einschliesslich Verbindungen.	150	m	.....	.....
3.1.7.12	Kabelkreuzungen quer zur Baugrube sichern				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 97 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Baugrube kreuzende Kabel nach Angabe der Versorgungsträger gegen Abknicken und sonstige Beschädigungen sichern. Einschl. zusätzlicher Erd- und Nebenarbeiten. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel. Im Zuge der Verfüllungsarbeiten sind die Kabel mit steinfreiem Kies zu ummanteln.	15	St	.....	.....
3.1.7.13	Kreuzende Leitungen bis DN 200 mm sichern wie vor beschrieben, jedoch kreuzende Leitungen bis DN 200 mm.	4	St	.....	.....
3.1.7.14	In Baugrubenflucht liegende Kabel sichern In Baugrubenflucht liegende Kabel innerhalb von Rohrgräben vorschriftsmäßig gegen Abknicken und sonstige Beschädigungen gemäß Vorgabe des jeweiligen Versorgungsträgers sichern. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel. Einschl. zusätzlicher Erd- und Nebenarbeiten. Im Zuge der Verfüllungsarbeiten sind die Kabel mit steinfreiem Kies zu ummanteln.	100	m	.....	.....
3.1.7.15	In Baugrubenflucht liegende Leitungen sichern wie vor beschrieben, jedoch Rohrleitungen bis DN 200.	46	m	.....	.....
3.1.7.16	Unterpressung mit 75mm Bohrungsdurchmesser je lfdm Unterpressung mit 75mm Bohrungsdurchmesser pro Meter herstellen, einschl. bauseits gestelltes Schutzrohr einbringen. Die Unterpressung wird pro laufendem Meter abgerechnet. Eventuell zusätzliche Erdarbeiten für Verbreiterung der Startbaugrube sind mit einzukalkulieren.	10	m	.....	.....

Übertrag:

3.1.7 Bauarbeiten für Strom, Kabel NS + MS und HDPE-Rohr

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 98 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1.8 Bauarbeiten für LWL- Hauptleitung u. Hausanschluss

Verlegen von PE-HD-Multi- oder Einzelrohre bzw. Steuerkabel im offenen Rohrgraben oder im vorhandenen Schutzrohr, ohne Kabelarbeiten. Einschl.

Montage von Rohrv

Verlegen von PE-HD-Multi- oder Einzelrohre bzw.

Steuerkabel im offenen Rohrgraben oder im vorhandenen Schutzrohr, ohne Kabelarbeiten.

Einschl. Montage von Rohrverbindungen. Die Verbindung von Leerrohrsystemen (D50, 7x14/10 und 24x7/4) auf der Trasse wird nicht gesondert vergütet. Rohrverbindungen und Einsteckbereiche müssen beim Verbinden schmutzfrei sein, der rohrspezifische Biegeradius ist zu beachten.

Sämtliche Rohre sind gegen Eindringen von Schmutz und Wasser mit Schrumpfkappen oder Verschlusskappen mit Auszugsicherung während der gesamten Bauphase ständig zu dichten.

Der feste Sitz der Dichtung in der Rohrverbindung und der gratfreie Rohrschnitt sind zu kontrollieren.

In einem Kabelgraben werden im Mittel 1-3 Leerrohre verlegt. Die Vorgaben der Positionierung werden von dem AG vor Bauausführung beigebracht. Der Abstand zwischen den Rohren entspricht mindestens einem Rohrdurchmesser.

Grundlage der Abrechnung sind die verlegten Meter Einzelrohr im Graben.

Optional verwendete zusätzliche Schutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Multi- oder Einzelrohr aus PE-HD bis dA = 50 mm im offenen Rohrgraben oder im vorhandenen Schutzrohr verlegen. Pro Graben ist das Verlegen von einem Trassenwarnband vorzusehen. Die Lage der Leerrohre ist mit geeignetem Material sicherzustellen.

3.1.8.1

Kabel bzw. Rohrgraben B 0,40 / T 0,80 m - max. d= 63mm Rohrgraben gem. VOB, DIN 18300 in Bodenklasse 3-5 für eine lichte Arbeitsraumbreite von 0,40m und einer Tiefe von 0,80m in Maschinenschachtung ausheben, Aushub seitlich lagern, einschl. gefällegerechter Sohle und Ummantelung der Rohrleitung/des Kabels (max. d=63 mm) in der vorh. Grabenbreite von 40 cm, mit einer zu liefernden allseitigen Sandschicht 0/3mm von 10 cm Dicke. Nach der Leitungsverlegung den Graben mit verwendungsfähigem Boden in Lagen verfüllen und verdichten. Vorhalten nach VOB, Teil C, DIN 18299, Teil 4 ff.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 99 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren.	130	m	.....	.....
3.1.8.2	Handschachtung als Zulage für Bodenaushub Handschachtung als Zulage für Bodenaushub zu Vorposition bis 1,0m Tiefe, Boden seitlich lagern. Diese Position kommt nur nach vorheriger Genehmigung der örtlichen Bauaufsicht des Auftraggebers zur Anwendung.	10	m³	.....	.....
3.1.8.3	In Baugrubenflucht liegende Kabel sichern In Baugrubenflucht liegende Kabel innerhalb von Rohrgräben vorschriftsmäßig gegen Abknicken und sonstige Beschädigungen gemäß Vorgabe des jeweiligen Versorgungsträgers sichern. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel. Einschl. zusätzlicher Erd- und Nebenarbeiten. Im Zuge der Verfüllungsarbeiten sind die Kabel mit steinfreiem Kies zu ummanteln.	100	m	.....	.....
3.1.8.4	HDPE Multirohrverbandverlegen Verlegen von PE-HD-Multi- oder Einzelrohre bzw. Steuerkabel im offenen Rohrgraben oder im vorhandenen Schutzrohr, ohne Kabelarbeiten. Das HDPE-Rohr ist vom Lagerplatz des AG (Werkstr. 1, Schleswig) abzuholen und zu verlegen. Das Setzen von Kupplungen und Endstopfen (vom AG gestellt) wird nicht gesondert vergütet und ist die in die Position mit einzurechnen. Einschl. Montage von Rohrverbindungen. Die Verbindung von Leerrohrsystemen (7x14/10, 12x10/6 und evnt. 24x7/4) auf der Trasse wird nicht gesondert vergütet. Rohrverbindungen und Einsteckbereiche müssen beim Verbinden schmutzfrei sein, der rohrspezifische Biegeradius ist zu beachten. Sämtliche Rohre sind gegen Eindringen von Schmutz und Wasser mit Schrumpfkappen oder Verschlusskappen mit Auszugsicherung während der gesamten Bauphase ständig zu dichten. Der feste Sitz der Dichtung in der Rohrverbindung und				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 100 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der gratfreie Rohrschnitt sind zu kontrollieren.

In einem Kabelgraben werden im Mittel 1-3 Leerrohre verlegt. Die Vorgaben der Positionierung werden von dem AG vor Bauausführung beigebracht. Der Abstand zwischen den Rohren entspricht mindestens einem Rohrdurchmesser.

Grundlage der Abrechnung sind die verlegten Meter Einzelrohr im Graben.

Optional verwendete zusätzliche Schutzrohre werden nicht gesondert vergütet.

Multi- oder Einzelrohr aus PE-HD bis dA = 50 mm im offenen Rohrgraben oder im vorhandenen Schutzrohr verlegen. Pro Graben ist das Verlegen von einem Trassenwarnband vorzusehen. Die Lage der Leerrohre ist mit geeignetem Material sicherzustellen.

260 m

3.1.8.5

HDPE Einzelrohr 7/4 mm mitverlegen
HDPE Einzelrohr 7/4 mm im vorhandenem Rohrgraben oder Pressung für Hausanschlüsse mitverlegen.
Das HDPE-Rohre ist vom Lagerplatz des AG (Werkstr. 1, Schleswig) abzuholen und zu verlegen. Das Setzen von Kupplungen und Endstopfen (vom AG gestellt) wird nicht gesondert vergütet und ist die in die Position mit einzurechnen.

Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren.

100 m

3.1.8.6

Zwischensohle für HDPE-Einzelrohr
in Grabenbreite bis 60 cm. bei der Kalkulation des Rohrgrabens ist zu beachten, dass für die Mitverlegung einer/mehrerer Rohre (ca. 50 mm) eine Zwischensohle in vorhandener Grabenbreite bis 60 cm einschl. Bettungs- und Abdeckkies 0/3 (allseitig 10 cm) hergestellt werden muss.

Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren.

100 m

3.1.8.7

Wanddurchbruch herstellen und Hauseinführung montieren

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 101 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wanddurchbruch mit geeignetem Bohrgerät in Mauerwerks- oder Betonwänden in erforderlicher Stärke herstellen (Durchmesser 20 mm) und Hauseinführung gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

- Einzelrohr 7/4 mm in das Gebäude einführen - Hohlraum mit Tangit Expansionsharz M 3000 nach technischem Merkblatt wasserdicht verschließen und aushärten lassen.
- ggfs. äußere Bauwerksabdichtung fachgerecht wieder herstellen
- Gasstops montieren (in Haubenmuffe sowie äußere Hauswand bei oberirdischem Wanddurchbruch oder innere Hauswand bei Kellerwanddurchbruch)
- bei oberirdischer Durchführung ist an der Außenwand ein Steigrohr DN 16 mm bis 20 cm unterhalb der Oberfläche mit mind. 1 Schelle pro Meter als zusätzliches Schutzrohr zu befestigen (Typ: Alu Steck / 4456 ES / 16 o.ä.) Das Steigrohr und Befestigungsmaterial ist vom AN beizustellen. Für die Verarbeitung wird eine Rohrbiegezanze von der Fa. Gedore mit Gleitschiene 18mm (Art. Nr. 242018) o.ä. benötigt.

Die Hauseinführung außen ist mit einem aussagekräftigen Foto auf der Online-Plattform zu dokumentieren.

Der Standort und die Art der Hauseinführung wurde mit 90% der jeweiligen Kunden im Vorwege durch den AG abgestimmt.

5 St

3.1.8.8

Füllsand F 1 liefern und einbauen
Füllsand F 1 liefern, in Auftragsflächen profilgerecht einbauen und verdichten.

Material = Sand oder Kiessand.

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

60 t

3.1.8.9

Boden lösen abfahren/entsorgen
Boden aus Abtragsstrecken der geplanten Leitungsgräben / Verkehrsflächen profilgerecht lösen, laden und ohne Zwischenlagerung als direkte Abfuhr nach dem Aushub. Bodenmaterial der Klasse 0 (BM-0) gemäß Ersatzbaustoffverordnung.

Boden laden und vorschriftmäßig entsorgen

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 102 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

60 t

3.1.8 Bauarbeiten für LWL- Hauptleitung u. Hausanschluss

3.1 Erdarbeiten Strom, Kabel NS + MS und HDPE-Rohr

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 103 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2 Versorgungsgräben Wärme Schleswiger Stadtwerke GMBH

Wärme In Schleswig erfolgt im Schützenredder innerhalb der "Fahrbahn- u. Gehwegsanierung" die Erneuerung der Versorgungs- und Hausanschlussleitungen. Die folgen

Wärme

In Schleswig erfolgt im Schützenredder innerhalb der "Fahrbahn- u. Gehwegsanierung" die Erneuerung der Versorgungs- und Hausanschlussleitungen.

Die folgende Ausschreibung enthält:

- die Rohrgräben der Wärmeversorgungsleitungen inkl. Hausanschluss

Sämtliche benutzte Flächen sind nach dem Abschluss der Bauarbeiten bzw. nach dem Gebrauch in den ursprünglichen Zustand wiederherzurichten. Die Leistung wird nicht besonders vergütet.

Die Verantwortung für die zwischengelagerten Materialien hat der Auftragnehmer.

Der Auftragnehmer hat die Versorgung und die Entsorgung seiner Bau- und Bauhilfsstoffe inkl. der notwendigen Transporte in eigener Verantwortung und zu seinen Lasten zu organisieren.

Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Stoffe und Bauteile muss gewährleistet sein. Es sind nur solche Stoffe einzusetzen, die nach dem Stoffkataster der BRD zugelassen sind.

Baustofflieferung:

Der AN übernimmt die Gewährleistung für die ausschreibungsgemäße Qualität sämtlicher von ihm bereitgestellten Baustoffe, Einbauteile usw.

Befugnisse der Bauaufsicht des Auftraggebers:

Während der Bauausführung muss ständig ein fachkundiger bevollmächtigter Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle anwesend sein. Der Name des Bevollmächtigten bzw. dessen Vertreters ist dem Auftraggeber vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich mitzuteilen.

Die Bauaufsicht ist befugt, vom Unternehmer alle Maßnahmen zu verlangen, die ihm bedingungsgemäß obliegen. Allen diesbezüglichen Anforderungen hat der Unternehmer unverzüglich nachzukommen.

Die Bauaufsicht ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die richtige Ausführung der von dem Unternehmer gemachten Angaben zu kontrollieren.

Ausführung:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 104 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Werden unvorhergesehene größere Hindernisse/ Behinderungen angetroffen, so hat der Auftragnehmer unverzüglich den Auftraggeber zu unterrichten und mit ihm Einvernehmen über die zu treffenden Maßnahmen und deren Vergütung herzustellen.

Der Auftragnehmer hat alle Maße unter seiner eigenen Verantwortung am Bau nach den Bauzeichnungen/Bauplänen zu kontrollieren, so dass eine Berufung auf Planfehler oder falsche Angaben im Leistungsverzeichnis/Plan ausgeschlossen ist.

Die Herstellung der Wasserleitungen, Strom- und Beleuchtungskabel sowie Leerrohre für Lichtwellenleiter ist mit qualifiziertem Personal nach den gültigen DIN-Norm und dem DVGW-Regelwerk auszuführen.

Die Versorgungsleitungen sind bis min. 10 cm über Scheitel mit steinfreiem Boden zu verfüllen.

Der Bauablauf und die Baustofflagerung sind vor Beginn der Bauarbeiten mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Mit der Schlussrechnung ist ein Aufmassplan für die neuverlegten Versorgungsleitungen 2-fach einzureichen, aus dem ersichtlich ist: Länge, Tiefe und Durchmesser der Leitung, Einmessen auf mindestens 2 unveränderliche Punkte (Grenzsteine und Schmutzwasserschächte) oder GPS je geradem Leitungsabschnitt.

Die Tiefenlage ist für die Leitung und die angrenzende Oberfläche anzugeben. Der Bezugspunkt ist vor der Vermessung mit der Bauleitung abzustimmen.

Hinweis Sonstige Ver- und Entsorgungsmedien:
Ver- und Entsorgungsleitungen sind wenn nötig zu sichern. Schutzmaßnahmen der Versorgungsträger sind zu beachten.

Die Masten der Straßenbeleuchtung, Verkehrsschilder, Leitpfosten und Verteilerkästen sind ggf. zu sichern bzw. aufzunehmen und nach Fertigstellung der Oberfläche wieder aufzustellen.

Transporte:
Der Auftraggeber übernimmt keine Transporte, Lagerungen oder Verladetätigkeiten für den Auftragnehmer.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 105 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2.1 Baustelleneinrichtung

Die zur vertragsgemässen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesonde

Die zur vertragsgemässen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschliesslich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Baustellen-WC, Lagerschuppen und dergleichen soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze herrichten, soweit erforderlich. Weitere Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Sicherung, Bewachung, Prüfung auf Vollständigkeit und einwandfreier Beschaffenheit des vom AG gelieferten Materials. Vorkehrungen gegen Beschädigung an benachbartem Eigentum und Anlagen.

Überwachung der Arbeiten durch fachkundiges, qualifiziertes Personal, Lieferung von erforderlichen Dokumentationen und das Einmessen von frei liegenden Rohren oder Kabel im offenen Graben zu gewährleisten. Nach Beendigung der Arbeiten ist die Baustelle von allen Geräten und Einrichtungen zu räumen sowie die benutzten Flächen in einen ordnungsgemässen Zustand zu bringen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

3.2.1.1 Anteilige Einrichtung der Baustelle Versorgungsgräben Anteilig für Stadtwerke -Versorgungsgräben. Kosten für das Einrichten, Betreiben und Vorhalten der Baustelleneinrichtung nach VOB, Teil C, DIN 18299, Teil 4 ff, insbesondere Anfuhr, Abladen und Aufbauen und betreiben der Baugeraete, Baucontainer, Toiletten sowie die Vorhaltung und den Rückbau.

Baustellenbereich Schützenredder:
Schützenredder Haus Nr. 14 bis Galgenredder Nr. 24

1 psch

3.2.1.2 Anteilige Kennzeichnung Versorgungsgräben

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 106 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anteilig für Stadtwerke - Versorgungsgräben.
Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln.
Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.
Pflichten aus der Baustellenverordnung vom 01.07.1998.
Der Bauherr (Auftraggeber) ist demnach grundsätzlich für die Einhaltung der Baustellenverordnung verantwortlich. Es steht dem Auftraggeber aber frei, diese Verantwortung an einen Dritten zu übertragen.

Der Auftraggeber überträgt hiermit die Verantwortung gem. Baust.VO für die Zeit der Ausführungsphase an den Auftragnehmer.
Mit dieser pauschalen Position werden alle Aufwendungen des Auftragnehmers vergütet, die sich aus der Übertragung der Verantwortung im Bezug auf die Baustellenverordnung ergeben : Sie umfasst u.a. : Die Erstellung und Fortschreibung, bedingt durch den Baustellenablauf, des erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes für die Ausführungsphase. Die Koordination und die Bestellung eines geeigneten Koordinators - soweit erforderlich.

1 psch

.....

3.2.1.3

Anteilige Verkehrssicherung Versorgungsgräben
Anteilig für Stadtwerke - Versorgungsgräben.
Erforderliche Verkehrssicherung für den Leitungstiefbau einrichten, aufstellen und vorhalten für den gesamten Baustellenbereich einschl. aller Einzelbaugruben für Hausanschlüsse. Nach Fertigstellung der Arbeiten, räumen und abfahren. Die Absicherung erfolgt in Anlehnung an die RSA-2021, einschl. der behördlichen Anordnung.

1 psch

.....

3.2.1 Baustelleneinrichtung

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 107 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2.2 Aufbruch/Wiederherstellung jeder Oberfläche

Aufbruch / Wiederherstellung jeder Oberfläche in vorhandener Stärke mit geeigneten Maschinen und Werkzeugen und in vorschriftsmässiger Art und Weise. Grundsätzl

Aufbruch / Wiederherstellung jeder Oberfläche in vorhandener Stärke mit geeigneten Maschinen und Werkzeugen und in vorschriftsmässiger Art und Weise.

Grundsätzlich ist fuer alle Aufgrabungen in Verkehrsflaechen die gültige ZTVA-StB verpflichtend einzuhalten. Aushub aller Art ist je nach Erfordernissen und Angaben des AG oder Strassenbulasträgers seitlich getrennt lagern, innerhalb des Baubereiches (bis 400 m ab Ausbauort ohne gesonderte Vergütung) lagern oder aufladen und abfahren. Anfällige Kippgebühren werden in den jeweiligen Oberflächenpositionen behandelt. Grundsätzlich werden für Aufbruch- und Aushubarbeiten in Gehweg- und Strassenbereichen keine weiteren Erschwernisse vergütet, Verkehrssicherungs- und -Leitmassnahmen werden gesondert vergütet. In besonderen Fällen wird es notwendig sein, den Zustand zu dokumentieren, um nachträgliche, allenfalls überzogenen Forderungen des Strassenbulasträgers, der Kommune oder des Grundeigentümers durch Beweisfotos entkräften zu können. Die Beweisführung wird nicht gesondert vergütet.

3.2.2.1 Asphalttrag- u. Deckschichten bis 5 cm Dicke
Asphaltdecke bis 5 cm Dicke (Asphaltbeton, Gussasphalt, Asphaltbinder, bituminöse Tragschichten) schneiden und aufbrechen.
Asphalt bis 5 cm in Tragschicht und Deckschicht wieder herstellen,

Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten

10 m²		
-------	-------	-------

3.2.2.2 Zulage zur Vorposition
Zulage je weitere angefangenen 5 cm Stärke der Asphaltdecke schneiden, aufbrechen und wieder herstellen.

Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten

3 m²		
------	-------	-------

3.2.2.3 Asphalttrag- u. Deckschichten bis 14 cm Dicke
Asphaltdecke bis 14 cm Dicke (Asphaltbeton, Gussasphalt, Asphaltbinder, bituminöse Tragschichten)

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 108 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	schneiden und aufbrechen. Asphalt bis 14 cm in Tragschicht und 4 cm Deckschicht wieder herstellen, Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten	50	m²	.....	.....
3.2.2.4	Zulage zur Vorposition Zulage je weitere angefangenen 5 cm Stärke der Asphaltdcke schneiden, aufbrechen und wieder herstellen. Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten	10	m²	.....	.....
3.2.2.5	Hochbordsteine aus-/einbauen Hochbordsteine Beton/Granit ausbauen, wiederverwendbare Steine säubern und an der Baustelle lagern, nicht wiederverwendbare Steine sowie Unterbeton und Rückenstütze sind ordnungsgemäss zu entsorgen. Bordsteine wieder mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen. Fugen verfüllen mit elastischem Fugenband Rückenstütze aus Beton C 12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 15 cm dick, herstellen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.	8	m	.....	.....
3.2.2.6	Rasenbordsteine aus-/einbauen Rasenbordsteine ausbauen, wiederverwendbare Steine säubern und an der Baustelle lagern, nicht wiederverwendbare Steine sowie Unterbeton und Rückenstütze sind ordnungsgemäss zu entsorgen. Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 12/ 15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12/15, 10 bis 14 cm dick, herstellen. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten	8	m	.....	.....
3.2.2.7	Verbund- und Rechteckpflaster ausbauen/verlegen Verbund- und Rechteckpflaster d=8-10cm, ausbauen, säubern, lagern und wieder verlegen. Pflasterbett aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5mm herstellen, Dicke im				

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 109 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

verdichteten Zustand 3 bis 5cm. Fläche abrütteln und
einfegen mit zu lieferndem Sand 0/2. Beschädigte Steine
und übriges Aufbruchgut einschliesslich Mörtelbett sind
abzufahren auf Recyclinganlage einschliesslich
Kippgebühren.

15 m²

.....

.....

3.2.2.8

Gehwegplatten bis 50/50 cm aufnehmen/verlegen
Gehwegplatten aufnehmen, säubern, Baustellenbereich
lagern und wieder verlegen. Pflasterbett aus Brechsand-
Splitt-Gemisch 0/5mm herstellen, Dicke im verdichteten
Zustand 3 bis 5cm. Beschädigte Platten und übriges
Aufbruchgut einschl. Mörtelbett sind abzufahren auf
Recyclinganlage einschl. kippgebühren, Plattenart =
Betonplatten bis 50/50 cm.

15 m²

.....

.....

3.2.2 Aufbruch/Wiederherstellung jeder Oberfläche

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 110 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2.3 Tiefbau Versorgungsleitung Wärme

Rohrgräben zur Verlegung von Versorgungsleitungen entsprechend den einschl. Normen und Richtlinien im Rohrleitungsbau, den Vorschriften der Bauberufsgenossensch

Rohrgräben zur Verlegung von Versorgungsleitungen entsprechend den einschl. Normen und Richtlinien im Rohrleitungsbau, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft sowie des Versorgungsunternehmens herzustellen.

Nach erfolgter Verlegung ist Verfüllmaterial, welches den Vorschriften des Leitungsbetreibers entsprechen muss, beidseitig der Leitung gleichzeitig lagenweise einzubauen und sorgfältig zu verdichten, so dass die Leitung in ihrer Lage verbleibt und nicht beschädigt wird.

Bruchschotter, Ziegelschutt, Schlacke und ähnliches Material darf nicht zum Betten von Rohren/Kabeln verwendet werden.

3.2.3.1

Leitungsgraben Wärme

Stufengraben Tiefe 1,65m x Breite 0,90m für die Verlegung von einer Wärme-Hauptleitung d 225 mm gem. VOB, DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben.

Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten.

Förderweg bis 500 m.

Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet.

Bei der Kalkulation des Stufengrabens in einer Gesamtbreite von 0,90 m ist zu beachten, dass für die Verlegung der Wärmeleitung eine Rohrgrabenbreite von 0,45 m in einer Tiefe i. M. von 1,65 m bezogen auf OK neue Oberfläche hergestellt werden muss.

Für die Verlegung der Rücklaufleitung der Wärme wird eine Zwischensohle in einer Tiefe von 1,10 m bezogen auf OK neue Oberfläche, mit einer maximalen Breite von 0,90 m hergestellt werden muss.

Das gezeichnete Grabenprofil ist zubeachten. Alle Abstände sind einzuhalten und der Verbau bzw. die Abböschungen sind mit einzurechnen.

Bei Herstellung des Leitungsgrabens oder Baugrube in offener Bauweise mit abgeflachten Böschungen wird der Mehraushub bzw. Mehreinbau von Füllboden nicht besonders vergütet.

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 111 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.	310	m	.....	.....
3.2.3.2	Baugrubenaushub 2 Stck. bis 1,65m Tiefe Baugrubenaushub bis 1,65m Tiefe, L 2,00m x B 1,50m gem. VOB, nach DIN 18300 und DIN 4124 in Maschinenschachtung ausheben. Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben/Baugrube, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten. Förderweg bis 500 m. Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet. Das Verlegen des bauseits gelieferten Trassenbandes über allen Leitungen ist vom AN auszuführen und in den Rohrgrabenpreis einzukalkulieren, sowie Verbau und Gurtungen.	10	m³	.....	.....
3.2.3.3	Zulage für Baugrubenaushub in Handschachtung Zulage zur Vorposition Baugrubenaushub in Handschachtung bis 1,75m Tiefe ausheben. Aushub, soweit zum Zufüllen geeignet, zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung im Graben/Baugrube, einschließlich gefällegerechter Sohle und Ummantelung aller Rohrleitungen mit einer allseitigen Sandschicht 0/3 von 10 cm Dicke einbauen und verdichten. Förderweg bis 500 m. Fehlende Zufüllböden liefern und einbauen, wird gesondert berechnet. Entsorgung über Titel Mineralbodenarbeiten	2	m³	.....	.....
3.2.3.4	Offene Wasserhaltung Offene Wasserhaltung der Rohrgräben zur Baugrubenentwässerung von 0,5 m Wasserstand über Rohrsohle, bestehend aus einseitiger Dränung aus längsgerieften				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 112 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und quergeschlitzten PVC-Rohren DN 100 mit Kokos-Ummantelung, ummantelt von Kiesfilterschicht 8/16 mm, 25 x 25 cm, einbauen einschl. Materiallieferung sowie Herstellung der dafür erforderlichen Pumpensümpfe und Abpumpen des anfallenden Baugrubenwassers bzw. bei vorh. Vorflut, Anschluß an einen RW-Schacht. Zum Leistungsumfang dieser Position gehören sämtliche Erdarbeiten und Nebenleistungen. Die einzubauenden quergeschlitzten Dränrohre haben einen DN 100 mm und werden auf ca. 15 - 20 cm unter Leitungssohle verlegt. Der Mehraushub hierfür ist in diese Position einzurechnen. Pumpenstunden werden nicht gesondert vergütet. Zum Leistungsumfang gehören sämtliche Lieferungen, das Vorhalten von Geräten, die Wartung derselben, die Gestellung von Bedienungspersonal sowie alle Nebenarbeiten.	20	m	.....	.....
3.2.3.5	Suchschlitze -T 1,5m, B 0,4m Suchschlitze bis 1,5m Tiefe in Maschinen- und Handschachtung herstellen und wieder verfüllen.	10	m	.....	.....
3.2.3.6	In Baugrubenflucht liegende Kabel sichern In Baugrubenflucht liegende Kabel innerhalb von Rohrgräben vorschriftsmäßig gegen Abknicken und sonstige Beschädigungen gemäß Vorgabe des jeweiligen Versorgungsträgern sichern. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel. Einschl. zusätzlicher Erd- und Nebenarbeiten. Im Zuge der Verfüllungsarbeiten sind die Kabel mit steinfreiem Kies zu ummanteln.	30	m	.....	.....
3.2.3.7	Kreuzende Kabel sichern wie vor beschrieben, jedoch die Baugrube kreuzende Kabel. Kabelbündelungen von mehr als 3 Kabeln gelten als 1 Kabel.	10	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 113 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.2.3.8	Kreuzende Leitungen bis DN 150 mm sichern wie vor beschrieben, jedoch kreuzende Leitungen bis DN 150 mm.	10	St		
---------	--	----	----	-------	-------

3.2.3.9	Nicht in Betrieb befindliche Versorgungsanlagen ausbauen Längslaufende nicht in Betrieb befindliche Versorgungsleitungen, FM-Kabel, Nieder- oder Hochspannungskabel, Gas- u. Wasserleitung längs zur Baugrube ausbauen, Winkel kleiner 45 Grad. Durchmesser bis 30 cm. Hinweis: Der entstehende Mehraufwand beim Aushub sowie Verbau ist mit in diese Position einzurechnen. Der AN hat vor Ausbau sicherzustellen, ob die Leitung außer Betrieb ist und dies mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und zu dokumentieren. Auskunft hierzu ist durch den AN bei dem jeweiligen Versorger einzuholen. Alle Stoffe sind einer fachgerechten Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	10	m		
---------	--	----	---	-------	-------

3.2.3 Tiefbau Versorgungsleitung Wärme

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 114 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2.4 Mineralbodenarbeiten

Entsorgung bzw. Verwertung von anfallenden Abbruchgut, Abfällen und
Eraushub: Für sämtliche auszubauende und zu entsorgene Abbruchgüter,
Abfälle und Böden liegt

Entsorgung bzw. Verwertung von anfallenden Abbruchgut,
Abfällen und Eraushub:

Für sämtliche auszubauende und zu entsorgene
Abbruchgüter, Abfälle und Böden liegt eine beigelegte
Analytik vor.

Der Nachweis der Deponieklassen erfolgt vom
Unternehmer.

Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, gilt
immer:

- Zur Ermittlung des Einheitspreises von zu entsorgenen
Abbruchgut, Abfällen und Eraushub wird Klasse 0 (BM-0)
zugrunde gelegt.

- Zur Ermittlung des Einheitspreises von zu lösenden,
zwischenzulagerden und wieder einzubauenden Böden
werden Böden bis Klasse 1 und 2 (BM-F1 und BM-F2)
zugrunde gelegt.

Entsorgung bzw. Verwertung, Zwischenlagerung,
Sortentrennung;

Entsorgung bzw. Verwertung von anfallenden Abbruchgut,
Abfällen und Eraushub;

Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, gilt
immer:

Der Abruch sowie das laden, der Transport, die Logistik
zur geeigneten Deponie bzw. verwertungsanlage,
einschließlich sämtlichen Entsorgungskosten und
Gebühren, erfolgt seitens des AN.

Zur Ermittlung des Einheitspreises wird Klasse 0 (BM-0)
zugrunde gelegt.

Eine allgemeine Zwischenlagerung und Sortentrennung kann
innerhalb/außerhalb des Baustellenbereiches zeitnah in
Abstimmung mit dem AG erfolgen.

Transport maximal 500 m.

Zwischenlagerung und Sortentrennung werden nicht
gesondert vergütet.

Feste wassergefährdende Stoffen müssen lau § 14 VAWS
hinreichend abgedeckt werden (z.B. die Lagerung von PCB-
/ PAK-Abfällen o.ä. länger als 24 Stunden).

Die Entsorgung, Verwertung der bei der Baumaßnahme
anfallenden Abfälle hat unter Befolgung aller Vorgaben
des KrWG und dazugehöriger Verordnungen zu erfolgen.
Der AN muss vor Beginn der Baumaßnahme den

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 115 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entsorgungsweg der Abfälle offenlegen und ein entsprechendes Entsorgungskonzept vorlegen. Deklarationsanalysen: Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Annahmebedingungen der Entsorger erfüllt werden. Dazu gehört die Stellung der geeigneten Gebinde, die fachgerechte Verpackung der Abfälle, die Probenahme nach LAGA PN 98 und die Deklarationsanalysen. Bei Gefahrstoffen wie PCB, PAK, KMF, Asbest usw. ist der AG zu informieren. Die Analytik hat durch ein akkreditiertes Labor nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften zu erfolgen. Hinweis Entsorgung Oberboden: Es wird darauf hingewiesen, dass in der Baumaßnahme natürliche Böden mit organischen Inhaltsstoffen anfallen. Es handelt sich um natürliche Böden dessen TOC-Gehalt (gesamter organischer Kohlenstoff) naturgemäß erhöht ist. Diese Böden können nicht aufgrund ihres TOC-Gehaltes einer bestimmten Einbauklasse gemäß LAGA M 20 (Merkblatt 20 der Ländergemeinschaft Abfall) zugeordnet werden. Es ist eine fachgerechte Verwertung dieser Böden gemäß ihrer Zusammensetzung vorzusehen. Beprobung und Deklarationsanalytik: Die anfallenden Aushub- und Abbruchmassen sind über Haufwerksbeprobungen in Anlehnung an die LAGA PN 98 sowie entsprechend den landesrechtlichen Anforderungen und den Annahmekriterien der vorgesehenen Entsorgungsanlage zu beproben. Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung nur durch ein für diese Tätigkeit zugelassenes Labor. Für jede Analytik bzw. jedes Haufwerk ist ein Umwelttechnischer Bericht (UTB) mit folgenden Inhalten zu erstellen: - aussagefähiges Probenahmeprotokoll mit Herkunftsangabe, Lageskizze und Fotodokumentation der Haufwerke - Prüfbericht bzw. Untersuchungsergebnisse der chemischen Analytik - verbale Bewertung der Untersuchungsergebnisse (d.h. Zuweisung jedes einzelnen Untersuchungswertes wie auch der Gesamtprobe zu einem Zuordnungswert nach LAGA bzw. landesrechtlich vorgegebenen Grenzwert) - abfallrechtlicher Einstufung gemäß AVV bzw. landesrechtlichen Vorgaben.				
3.2.4.1	Boden lösen abfahren/entsorgen Boden aus Abtragsstrecken der geplanten Leitungsgräben / Verkehrsflächen profilgerecht lösen, laden und ohne				

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 116 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zwischenlagerung als direkte Abfuhr nach dem Aushub. Bodenmaterial der Klasse 0 (BM-0) gemäß Ersatzbaustoffverordnung.				
	Boden laden und vorschriftmäßig entsorgen				
	Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		750 t		.....	.....
3.2.4.2	Zulage: Boden Schadstoffbel. BM-F1 + F2, Deponie Zulage zur Vorposition, für die Entsorgung von Bodenmaterial für Boden, jedoch schadstoffbelastet, gemäß Ersatzbaustoffverordnung. Art und Umfang der Schadstoffbelastung Bodenmaterial der Klasse 1 und 2 (BM-F1 und BM-F2). Prüfung und Ergebnisse der Prüfung gem. Pos. 1.6.				
	Einschließlich der Deponie-Gebühren. Die Beförderungsgenehmigung ist vor Auftragserteilung einzureichen.				
	Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		150 t		.....	.....
3.2.4.3	Boden lösen abfahren/entsorgen, gesonderte Fläche wie zuvor beschrieben, jedoch mit Zwischenlagerung auf einer Fläche innerhalb/außerhalb der Baustelle zur Beprobung. Transport bis 500 m.				
	Boden laden und vorschriftmäßig entsorgen				
	Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		150 t		.....	.....
3.2.4.4	Deklarationsuntersuchungen Aushubmaterial Probenahme und Deklarationsuntersuchungen von Aushubmaterial gemäß EBV. Durchführung von Deklarationsuntersuchungen auf die Parameter Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tabelle3, im Feststoff und im Eluat. An- und Abfahrt zur Baustelle, fachgerechte Probenahme gem. EBV einschließlich Dokumentation der Probenahme sowie Bewertung der Untersuchungsergebnisse. Übergabe der Ergebnisse an den AG. Einzurechnensind die Kosten für Materialien, Hilfsmittel und Geräte sowie für den Arbeitsaufwand zur Probenvorbereitung.				

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 117 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Probenahme und Analytik sind von einem unabhängigen und zertifizierten Labor durchzuführen. Die notwendigen Zeiten für Beprobung und Analyse sind in den Bauablauf zu integrieren.

3 St

3.2.4.5 Asphalt unbelastet abfahren/entsorgen wie zuvor beschrieben, Asphalt unbelastet profilgerecht lösen, laden und ohne Zwischenlagerung als direkte Abfuhr innerhalb/außerhalb der Baustelle, laden und entsorgen.

Transport bis 500 m.

Boden laden und vorschriftmäßig entsorgen

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

15 t

3.2.4.6 Zulage zur Vorposition Asphalt abfahren/entsorgen Z1.1
Zulage zur Vorposition, Asphalt jedoch schadstoffbelastet,
LAGA-Zuordnungsklasse Z1.1 gemäß Ersatzbaustoffverordnung.

Einschließlich der Deponie-Gebühren.
Die Beförderungsgenehmigung ist vor Auftragserteilung einzureichen.

Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein

5 t

3.2.4.7 Zulage zur Vorposition Asphalt abfahren/entsorgen Z2
Zulage zur Vorposition, Asphalt jedoch schadstoffbelastet,
LAGA-Zuordnungsklasse Z2 gemäß Ersatzbaustoffverordnung.

Einschließlich der Deponie-Gebühren.
Die Beförderungsgenehmigung ist vor Auftragserteilung einzureichen.

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 118 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		3 t		.....	.....
3.2.4.8	Füllsand F 1 liefern und einbauen Füllsand F 1 liefern, in Auftragsflächen profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Sand oder Kiessand. Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		250 t		.....	.....
3.2.4.9	Frostschutzschicht 0/45 liefern u. einbauen Frostschutzmaterial einbauen und verdichten Frostschutzmaterial nach ZTV-SoB-StB 20 Verdichtungsgrad mind. DPR 1,03 aus Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/45 mm Schichtdicke bis 30 cm. Kornanteil unter 0,063 mm max 5 %. Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		5 t		.....	.....
3.2.4.10	Schottertragschicht 0/32 liefern u. einbauen Schottertragschicht gemäß ZTV-SoB-StB 20 fuer Strassen liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Die erforderliche Verdichtung ist mit Lastplattendruckversuchen nachzuweisen. Ein Eignungszeugnis ist dem Auftraggeber vor Einbau vorzulegen. DPR mind. 100 % Verformungsmodul EV2 Fahrbahn mind. 150 MPa Material: Natur-Schotter Körnung: 0/32 mm Schichtdicke im verdicht. Zustand bis 20 cm. Planungsgenauigkeit: +/- 2 cm der Nennhöhe Abrechnung nach Wiegenote und Lieferschein				
		10 t		.....	.....

Übertrag:

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 119 von 121
LV_Schützenredder

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.2.4 Mineralbodenarbeiten

3.2 Versorgungsgräben Wärme Schleswiger Stadtwerke GMBH

3 LOS 3: VERSORGUNGSGRÄBEN SCHLESWIGER STADTWERKE GMBH

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 120 von 121
LV_Schützenredder

Zusammenstellung

1.1.1	Befestigungen aufnehmen	.....
1.1.2	Analytik	.....
1.1.3	Mineralbodenarbeiten	.....
1.1.4	Oberbodenarbeiten	.....
1.1	Erdbau	.....
1.2.1	RW-Kanal	.....
1.2.2	Straßenentwässerung	.....
1.2	Entwässerung	.....
1.3.1	Frostschutzmaßnahmen	.....
1.3.2	Asphaltarbeiten	.....
1.3	Oberbau	.....
1.4.1	Pflaster	.....
1.4.2	Bordsteine, Rinnen	.....
1.4	Steinsetzarbeiten	.....
1.5.1	Straßenbeleuchtung	.....
1.5.2	Schutzeinrichtungen	.....
1.5.3	Beschilderung	.....
1.5	Sonstiges	.....
1.6.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.6.2	Verkehrsregelung/-sicherung	.....
1.6.3	Stundenlohnarbeiten	.....
1.6	Allgemeinleistungen	.....
1	LOS 1: STRASSENBAU STADT SCHLESWIG	.....
2.1.1	Vor- und Bodenarbeiten	.....
2.1.2	Tribünen und Treppen	.....
2.1.3	Pflasterarbeiten	.....
2.1.4	Entwässerungsarbeiten	.....
2.1.5	Vegetationstechn. Bodenarbeiten	.....
2.1.6	Pflanzarbeiten	.....
2.1.7	Rasearbeiten	.....
2.1.8	Sonstiges	.....
2.1	Tribünen Sportplatz	.....
2.2.1	Erneuerung Spielfeldbarrieren	.....
2.2	Spielfeldbarrieren	.....

16.07.2026
Verkehrswegebauarbeiten

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 121 von 121
LV_Schützenredder

2	LOS 2: SANIERUNGSARBEITEN SPORTPLATZ STADT SCHLESWIG	.....
3.1.1	Baustelleneinrichtung	.....
3.1.2	Aufbruch/Wiederherstellung jeder Oberfläche	.....
3.1.3	Tiefbau Versorgungsleitung, Rohre oder Kabel Betten und Abdecken	.....
3.1.4	Tiefbau Hausanschluss	.....
3.1.5	Mauerdurchbruch im Mauerwerk	.....
3.1.6	Mineralbodenarbeiten	.....
3.1.7	Bauarbeiten für Strom, Kabel NS + MS und HDPE-Rohr	.....
3.1.8	Bauarbeiten für LWL- Hauptleitung u. Hausanschluss	.....
3.1	Erdarbeiten Strom, Kabel NS + MS und HDPE-Rohr	.....
3.2.1	Baustelleneinrichtung	.....
3.2.2	Aufbruch/Wiederherstellung jeder Oberfläche	.....
3.2.3	Tiefbau Versorgungsleitung Wärme	.....
3.2.4	Mineralbodenarbeiten	.....
3.2	Versorgungsgräben Wärme Schleswiger Stadtwerke GMBH	.....
3	LOS 3: VERSORGUNGSGRÄBEN SCHLESWIGER STADTWERKE GMBH	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt	%
Gesamtsumme	.....